LA NIDWALDEN
Leichtathletikverein

Jahrbuch 2012

Hauptsponsor
Für Ihre Gesundheit KOLPING

Ausrüstungssponsor
ACHERMANN www.achermannsport.ch INTERSPORT

Hauptsponsor NW-Lauf
Nidwaldner Kantonalbank

Weil Erfolg für alle etwas anderes ist, ist die beste Finanzberatung die ganz persönliche.

www.nkb.ch

Gemeinsam wachsen. Nidwaldner Kantonalbank

Inhaltsverzeichnis Jahrbuch 2012

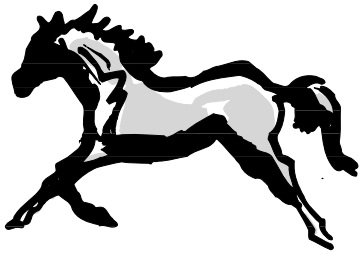
Jahresbericht TK **4**
Jahresbericht Jugendleichtathletik **7**
Zeitungsberichte **8**
Jahreswertung Leistungstraining **25**
Jahreswertung Jugendleichtathletik **26**
Bestenliste Frauen Saison 2012 ..... **29**
Bestenliste Herren Saison 2012 ..... **37**
Motivationsentschädigung Saison 2012 ..... **45**

Impressum

Redaktion: Daniel Blättler, Tel. 041 260 09 13, dani.bl@gmx.ch
Layout: Guschti Baumgartner, Tel. 041 620 79 67, guschti.andrea@bluewin.ch
Druck: ABC Druck + Kopie, Luzern
Auflage: 140 Exemplare

Entdecken Sie an der Hirschmattstrasse 42 unseren kleinen Kopierladen. Wir sind keine Papiertiger, betreiben keine Vogel-

Strauss-Politik und schmücken uns nicht mit falschen Federn. Dafür überzeugen wir Sie mit paradiesischer Qualität, liefern Ihnen alles in vollem Galopp



und schiessen bei den Preisen nie den Vogel ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem kleinen Reich.

Ihr **ABC** DRUCK+KOPIE-Team

Hirschmattstrasse 42, 6003 Luzern, Tel. 041 210 91 31, Fax 041 210 91 32

RAIFFEISEN

Jahresbericht 2012 der technischen Kommission

Liebe Nidwaldner Leichtathletinnen und Leichtathleten,
Liebe Eltern, Freunde, Sponsoren und Fans der LA Nidwalden

Mit Freude über das Erreichte möchten wir auf den folgenden 2 Seiten auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken. Dabei soll es einerseits um die zahlreichen sportlichen Erfolge unserer Athlet/innen gehen, andererseits aber auch um die Leute, die diese gefördert und unterstützt haben.

Trainingsbetrieb
Hinsichtlich der Trainingsorganisation wurden in der Saison 2012 die bewährten Konzepte beibehalten: Von November bis März wurden am Dienstag- und Donnerstagabend Technik- und Konditionstrainings in der Turmatthalle in Stans durchgeführt. Ergänzt wurde das Angebot durch das Krafttraining am Mittwochabend im Eichli (ganzjährig) sowie das Konditionstraining am Samstagmorgen in Büren. Letzteres fand aufgrund der zahlreichen Wettkämpfe im Februar/März aber bloss von November bis Januar Anklang, weshalb sich das Leitungsteam um Tobias Barmettler nun überlegt, das Training im 2013 nur noch bis zur Fasnacht durchzuführen.
Gut besucht wurden hingegen die Trainings am Dienstag und Donnerstag, die ab April jeweils im Eichli oder für die Leistungsathlet/innen in Sarnen/Horw stattfanden. Nicht selten waren so auch im Sommer und Herbst 15 oder mehr Athlet/innen anwesend, obwohl für viele die Hauptsaison schon vorbei war.
Etwas Speziell präsentierte sich das Vereinsjahr 2012 bezüglich der Leitung des TKs: Luzia Filliger war ferienhalber rund 7 Monate abwesend, daneben wurde Co-Leiterin Daniela Mahler im Winter erstmals Mutter und war zeitlich für den Verein auch nicht mehr im gleichen Masse verfügbar. Mit Daniel Blättler, der die ganze Wettkampforganisation übernahm, Ursi Haas, die Latsch organisierte und all den vielen anderen Leiter/innen und Helfer/innen, die irgendwo eingesprungen sind, konnten die sportlichen Tätigkeiten aber fast in der gewohnten Qualität weitergeführt werden.
Die bewährte Aufteilung in Leistungsathlet/innen sowie die Gruppe Fit4fun wurde beibehalten. Erstmals wurden Athlet/innen, die im U14-Alter regelmässig das Mittwochtraining besucht hatten, bereits von Beginn an bei den Leistungsathleten aufgenommen. Daphne Bösch, Noah Risi und Lars Portmann machten von dieser Möglichkeit Gebrauch und absolvierten neben den geforderten 3 Trainings pro Woche auch das Trainingslager in Latsch. Aufgrund unserer positiven Erfahrungen sowie der Notwendigkeit, bereits im jüngeren U16-Jahrgang disziplinenspezifisch zu trainieren, wird diese Möglichkeit für motivierte Athlet/innen auch in Zukunft offenstehen.
Die 18 Leistungsathlet/innen teilten sich 2012 in die beiden Gruppen Sprint/Sprung/Mehrkampf und Lauf auf. Die Läufer/innen trainierten nach den Vorgaben von Disziplinentrainer Jürg Eggerschwiler, der so viel wie kein anderer Trainer präsent war und daneben viel Zeit in die Individualisierung der Trainingspläne investierte. Doch die Erfolge sollten ihm Recht geben, ebenso wie Tobias Barmettler, der als Disziplinentrainer seine Sprinter zusätzlich zum LA-Training ins Stützpunkttraining nach Luzern schickte.

Wettkämpfe
Traditionsgemäss stellen die Crossläufe im Winter die ersten Wettkämpfe der Saison dar. Hier qualifizierte sich Florian Lussy für den internationalen Cross in Düsseldorf, den er als guter 12. beendete. Weitere sehr gute Resultate sicherte sich Florian am Luzerner Stadtlauf als Sieger der Nachwuchselite und am Nidwaldner Lauf als Gesamtsieger. Nur mittelmässig gelang dem U20-Athleten die Bahnsaison ab Mai, obwohl er mehrere U20-Vereinsrekorde und in 52.49 Sek. den 400 m-Vereinsrekord der Aktiven aufstellte.
Mehr Erfolg im Cross hatte Ramon Christen: Zunächst wurde er in Kriens bei den U16 Innerschweizer Meister, dann folgte der hervorragende 3. Rang an der Cross-SM und Rang 2 an der Hallen-SM über 1000 m. Nach einer kurzen verletzungsbedingten Pause im Juni sicherte sich der Ennetbürger mit Rang 3 über 600 m an der U16-SM und Rang 2 über 1000 m am Mille Gruyère Final die SM-Medaillen Nr. 3 und 4 der bisher erfolgreichsten LA-Saison. Bemerkenswert sind auch seine gelaufenen Zeiten von 1:24.45/600 m und 2:36.66/1000 m, die beide deutlich Ve-reinsrekord U16 bedeuten.
An der Hallen-SM der Aktiven wurde die LA Nidwalden durch Daniel Blättler und Stig Segat vertreten. Daniel verpasste mit Rang 4 über 1500 m die Medaille nur knapp, Stig wurde im grossen Starterfeld über 60 m sehr guter 5. Während sich Daniel im Verlauf der Saison nicht mehr steigern konnte, ging es bei Stig in Folge steil bergauf: Am Meeting in Willisau Anfang Mai lief er über 100 m erstmals unter 11 Sek., in Horw folgte die neue PB von 10.77 Sek. An der EKM schliesslich stoppte die Zeit bei 10.70 Sek. und Stig holte als schnellster Zentralschweizer Gold über 100 m und 200 m. Es folgte die SM der Aktiven mit der Finalqualifikation und einem denkbar knappen 4. Rang, bevor es an der U23-SM dann mit Rang 3 endlich mit der Medaille klappte. In Sarnen verbesserte Stig zudem den 200 m-Vereinsrekord auf 21.98 Sek.
Im Sog von Stig zeigten auch die beiden Sprinter Pascal Wullschleger und Severin Niederberger eine hervorragende Saison. Severin wagte sich auf die 400 m Hürden-Distanz, lief in 58.36 Sek. den Vereinsrekord und holte an der U20-SM überraschend Bronze. Pascal verbesserte seine PB über 100 m von 11.96 Sek. auf 11.20 Sek., was einem Quantensprung gleichkommt. Daneben holte der vielseitig begabte Stansstader an der EKM 4 Medaillen und über 110 m Hürden in 16.58 Sek. deutlich den Vereinsrekord.

Diese erfreuliche Entwicklung bei den Hürdendisziplinen setzte Nadja Wipfli auf eindrückliche Art und Weise fort: Sie wagte sich auf die 2000 m-Steeple-Distanz und holte an der Schweizermeisterschaft in sehr guten 7:51.50 die Silbermedaille. Daneben gelang ihr zusammen mit Daphne Bösch und Sabrina Imboden erneut der Staffelerfolg über 3 x 1000 m bei den U16 an den Innerschweizer Meisterschaften. Daphne ihrerseits darf mit Gold im Cross und über 2000 m auch auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, ebenso Sabrina mit Bronze im 600 m und Silber im Speerwurf. Die achte und letzte SM-Medaille für die LA Nidwalden holte Mirko Blättler über 3000 m bei den U18. Nachdem er eine durchzogene erste Saisonhälfte hatte, drehte er im August mächtig auf und realisierte mit 4:07.66 über 1500 m und 9:06.92 zwei deutliche neue Vereinsrekorde. Sowohl Mirko als auch Ramon kommen dank ihren Leistungen damit ins SAT-Bewerbungsverfahren, das im Spätherbst 12 durchgeführt wird. Wenn die Tests positiv verlaufen, kommen beide in die unterste Stufe des Nationalkaders zu den Swiss Athletic Talents – so wie es Florian Lussy und Mirjam Niederberger vor ihnen geschafft haben.
Weitere grosse Erfolge konnten wir 2012 zusammen mit der LG Unterwalden feiern: Zum Einen gewann die Männer Aktiv-Mannschaft die SVM der 1. Liga mit deutlichem Vorsprung und realisierte den Aufstieg in die NLC. Zum Anderen holte das U20 Olympisch-Team mit Florian Lussy, Manuel Omlin (OW), Severin Niederberger und Pascal Wullschleger die Silbermedaille an der Staffel-SM. Weitere LG-Medaillen folgten an der IS Staffel über 4 x 100 m, Olympisch und Olympisch U18.

Von den SM-Medaillen her liegen wir damit im 2012 deutlich über den Resultaten der Vorjahre. Auf konstant hohem Niveau bewegen wir uns bei den regionalen Medaillen, was sich zeigt, wenn der ILV jeweils seine Medaillenspiegel veröffentlicht und die LA Nidwalden meist unter den ersten 5 Teams ist. Alle weiteren Medaillenränge und SM-Klassierungen können im Jahrbuch nachgelesen werden.

Schlusswort
Es bleibt uns zu danken:
Allen Leiter/innen, die ihre Freizeit zu Gunsten der LA Nidwalden einsetzen
Allen Eltern, die uns und die Athlet/innen an allen möglichen Orten unterstützen
Jürg Eggerschwiler und Pascal Wullschleger, die mit der Dropbox und der Homepage wichtige Kommunikationsmittel innerhalb des Vereins unterhalten
Marco Portmann und seiner Kampfrichtercrew, die uns wo immer nötig an Anlässen vertreten
Allen «Schreiberlingen», die uns via LA-Sprint, Homepage und Zeitung auf dem Laufenden halten
Dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit
Ein grosses Dankeschön geht zum Schluss auch an alle Athletinnen und Athleten für die tolle Stimmung in den Trainings, für die Einsatzbereitschaft, für die Motivation und für euren Beitrag, den ihr zu Gunsten der «LA Nidwalden» geleistet habt.

Im Namen des TK:
Daniel Blättler, Luzia Filliger & Daniela Albertin

athletiX.ch

athletiX.ch

Jahresrückblick Jugendleichtathletik

Vor einem Jahr habe ich die Hauptleitung der Jugendleichtathletik von Christian Gloor übernommen und kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

An den Kantonalmeisterschaften wurden elf Medaillen erkämpft. Drei im Sprint (Julia Niederberger, 2 x Nino Portmann), fünf in den technischen Disziplinen (Nino Portmann, Nadine Achermann, 2x Michael Hofmeister, Julia Niederberger) und drei in den Laufdisziplinen (Fiona Steffen, Lukas Egli, Rahel Blättler). Im Vergleich zum Vorjahr wurde eine Medaille mehr geholt. Die Ausbeute der Medaillen liegt im gleichen Bereich wie in den letzten 2 Jahren, das zeigt mir, dass der Trainingsbetrieb so gut ist.
Durch die Gründung der LG Unterwalden in diesem Jahr konnten wir im Bereich der Teamwettkämpfe profitieren. Bei der Innerschweizer Staffelmeisterschafen konnten 4 Mannschaften zusammen mit den Obwaldnern eine Medaille feiern und zwei weitere konnten sich für den Final qualifizieren.
Bei der Vereinsmeisterschaften konnte am Meisten profitiert werden: Nachdem vor 2 Jahren nicht einmal eine Mannschaft gestellt werden konnte, kamen dieses Jahr 5 Teams zustande. Dass dann noch 3 Mannschaften – die U14 Jungs, die U14 Mädchen und die U12 Mixed gewannen, erfreut mich sehr.
Das Ziel, das sich Christian gesetzt hatte, eine ausgewogene Mischung von Erfolgen in Lauf- und anderen Disziplinen zu finden, wurde auch dieses Jahr erreicht. Ich werde es auch weiterhin unterstützen.
Im Trainingsbetrieb haben wir seit zwei Jahren ein zusätzliches Training für die U14 Athletinnen und Athleten am Mittwoch eingeführt. In diesem Punkt war ich in diesem Jahr noch nicht ganz glücklich, da die Qualität des Trainings vor den Sommerferien unter einer Leiterknappheit litt. Diese führte dazu, dass etwas geändert werden musste und ich war gezwungen, die Richtlinien anzupassen, damit das Mittwochtraining wieder eine hohe Qualität erhält.
Die Leiterknappheit ist auch im Freitagstraining immer wieder zu spüren, denn durch die erfreuliche Anzahl von Teilnehmer/innen müssen pro Training sechs Trainer gestellt werden. Da viele Leiter aber noch in der Ausbildung sind und selber aktiv trainieren und Wettkämpfe bestreiten, wollen sie nicht jede Woche noch einmal mehr auf dem Trainingsplatz stehen.

Neben den oben bereits erwähnten Resultaten durften wir eine ganze Reihe weiterer Erfolge feiern (Medaillen an anderen Meisterschaften, Finalqualifikationen,...).
Die einzelnen Resultate sind den entsprechenden Homepage- oder LA-Sprint-Beiträgen zu entnehmen, die Bestenliste sowie die Liste der Podestplätze und SM-Starts dem Jahrbuch.

Stig Segat, Chef Jugendleichtathletik

Erfolgreiche Unterwaldner in Zürich

Am Silvesterlauf überzeugte nicht nur Viktor Röthlin

Florian Lussy (links) und Daniel Blättler, beide von der LA Nidwalden, erkämpften sich in der nationalen Hauptkategorie des Zürcher Silvesterlaufs Spitzenklassierungen. FOTO: EINGESANDT

Der 18-jährige Stanser Florian Lussy holte sich den Sieg in seiner Kategorie. Der Obwaldner Marathonspezialist Viktor Röthlin wurde Neunter im Gesamtklassement.

■ **Laufsport** – Der Obwaldner Marathon-Europameister Viktor Röthlin vom STV Alpnach lief beim 35. Zürcher Silvesterlauf in der Elite-Kategorie als drittbester Schweizer ins Ziel und wurde damit guter Neunter im Gesamtklassement. Auf der 8,8 Kilometer langen Strecke gaben die kenianischen Läufer von Beginn weg ein horrendes Tempo vor, wobei sich Röthlin bald etwas zurückhielt und sein eigenes Rennen lief – im Ziel betrug sein Rückstand auf den Tagessieger Kipkorir eine Minute.

Lussy bester im nationalen Lauf

Im nationalen Rennen über 8,6 Kilometer brillierten die Unterwaldner Läufer mit Spitzenrängen: Der erst 18-jährige Stanser Florian Lussy befindet sich momentan in einer ausgezeichneten Form und bestätigte seine bisherigen Leistungen mit einem eindrücklichen Erfolg. Lussy dominierte nicht nur die Juniorenkategorie, er gewann sogar die nationale Serie des Silvesterlaufs in überlegener Manier. Immer in der Spitzengruppe mitlaufend, steigerte er in Zielnähe sein Tempo und liess auf der Zielgerade seine beiden letzten Begleiter stehen. Auch sein LA-Nidwalden-Vereinskamerad, Daniel Blättler, setzte sich in Zürich bestens in Szene. Er war im gesamten Rennen immer mit der Spitze auf Tuchfühlung und wurde mit einem Rückstand von 16 Sekunden guter Fünfter. Auf dem 11. Rang folgte der für den STV Alpnach startende Sandro Jöri. In der Kategorie Mädchen B klassierten sich Nadja Wipfli und Daphne Bösch, beide von der LA Nidwalden, mit den Rängen 7 und 10 ebenfalls ganz vorne. Der Stanser Mirko Blättler erkämpfte sich mit Rang 4 in der Kategorie Knaben A ebenfalls eine Spitzenklassierung am grössten Silvesterlauf der Schweiz mit insgesamt 17'350 Läuferinnen und Läufern.

Franz Hess

Nr. 111221, online seit: 15. Dezember – 18.11 Uhr

Auszug aus der Rangliste: Schülerinnen A: 1. Jasmin Giger, Schönengrund, 4:34,3; 2. Léa Rochat, Prilly, 4:35,2; 3. Veronica Vancardo, Granges, 4:35,5. Ferner: 25. Samira Odermatt, Ennetmoos, 5:25,0; 31. Delia Bannettler, Stans, 5:32,2. **Mädchen B:** 1. Selina Gmmer, Suhr, 9:34,2; Arianna Sclabas, Kirchberg, 9:40,3; 3. Lara Alemanni, Urdorf, 9:50,0; 7. Nadja Wipfli, LA Nidwalden, 10:07,7; 10. Daphne Bösch, LA Nidwalden, 10:13,3. **Knaben B:** 1. Tom Elmer, Glarus, 8:14,7; 2. Franco Noti, Bern, 8:16,1; 3. Luca Frei, Wil, 8:28,0. Ferner: 12. Remo Blättler, LA Nidwalden, 9:32,0; 30. Marco Odermatt, Ennetmoos, 10:21,9. **Mädchen A:** 1. Barblin Remund, Belligen, 8:58,2; 2. Lea Laib, Amriswil, 9:10,0; 3. Fiammetta Troller, Zürich, 9:11,0. Ferner: 18. Gisela Lussy, Oberdorf, 11:32,0; 34. Simona Abächerli, Kerns, 12:33,9. **Knaben A:** 1. Laurent Salzgeber, Uttikon, 8:06,7; 2. Luca Noti, Bern, 8:09,6; 3. Jonas Leuenberger, Madiswil, 8:13,2; 4. Mirko Blättler, LA Nidwalden, 8:28,8. Ferner: 33. Ivan Infanger, LA Kerns, 10:05,0. **Hauptklasse Junioren (8,6 Kilometer):** 1. Florian Lussy, LA Nidwalden, 28:20,8; 2. Andriu Deplazes, Zürich, 28:28,5; 3. Michael Curti, Oberwil, 28:53. **Elite Männer (8,8 Kilometer):** 1. Paul Kipkorir, Kenia, 25:23,0; 2. Bernhard Matheka, Kenia, 25:33,3; 3. Dickson Kimutai, Kenia, 25:46,9; 9. Viktor Röthlin, STV Alpnach, 26:24.6. **Hauptklasse Männer (8,6 Kilometer):** 1. Micha Gödel, Burgdorf, 28:21,5; 2. Daniel Blättler, LA Nidwalden, 28:36,6; 3. Alessandro Beck, Staffelbach, 28:43,3; 5. Sandro Jöri, STV Alpnach, 28:53,7. **Altersklasse 2 (8,6 Kilometer):** 1. Christian Zwicky, Glockhausen, 28:22,0; 2. Jan Lettenmaier, Deutschland, 28:52,6; 3. Markus Riefer, Deutschland, 28:54,9. Ferner: 34. Ruedi Müller, STV Sarnen, 32:18.0.

ubs kids cup

text: manuel stocker
bilder: urs jaudas/samuel trümpy/erwin züger

Schweizer Final der Superlative

Athletenpräsentation wie bei den Grossen: Nino Baumgartner (LA Nidwalden) wirft sich in die berühmte Bolt-Pose.

November 2011

LAUFSPORT: **Silvesterlauf**

NW Wochenblatt Jan 12

Siege in drei Kategorien

KL. Nicht weniger als 26 Läufer aus Nidwalden und 15 aus Obwalden standen am Start des Silvesterlaufs in Gersau. Dies bei strömendem Regen, dafür umso erfolgreicher. Gleich drei junge Sportler siegten in ihrer Kategorie: Mirko Blättler (15) aus Stans in der Kategorie U 18, Daphne Bösch (13) aus Hergiswil in der Kategorie U 14 und Alexandra Wallimann (17) aus Kerns in der Kategorie U 18. Mirko Blättler brauchte für die 3,75 Kilometer gerade mal 13:18 Minuten, Daphne Bösch für die 2,5 Kilometer 10:09 Minuten und Alexandra Wallimann für die 3,75 Kilometer 14:36 Minuten.

Sportliche Gemeinderätin

In der Kategorie der Erwachsenen über 10 Kilometer erreichte der Hergiswiler Daniel Blättler mit einer Zeit von 34:54 Minuten den 6. Gesamtrang von 144 Klassierten. Er verfehlte das Podest nur gerade um 46 Sekunden. Zweitschnellster Nidwaldner war Sepp Hess aus Oberdorf (41:43), drittschnellster Nidwaldner Walter Niederberger aus Stans (42:57). Bester Obwaldner Läufer war Andreas Abächerli aus Giswil (35:23), dicht gefolgt von Egon Auchli aus Engelberg (35:35) und Toni Durrer aus Kerns (45:32). Als einzige Frau aus Ob- und Nidwalden startete beim 10-Kilometer-Lauf die Alpnacher Gemeinderätin Kathrin Dönni. Mit einer Zeit von 47:33 Minuten erreichte sie den beachtlichen 12. Rang von 34 klassierten Frauen. Der Gersauer Silvesterlauf bildete das 13. und letzte Rennen des LZ-Laufcups 2011 der «Neuen Luzerner Zeitung» und ihrer Regionalausgaben.

Rangliste/Infos: www.gersauer-silvesterlauf.ch, www.lzlaufcup.ch

Förderungspreis für grossen Einsatz

LEICHTATHLETIK hpr. An der Delegiertenversammlung des Innerschweizer Leichtathletikverbandes (ILV) wurden Luzia Filliger (LA Nidwalden) und Tobias Krauer (TV Reussbühl) für ihr unermüdliches Wirken im Nachwuchsbereich mit dem Nachwuchsförderungspreis geehrt. Und auch die Verdienste von Emil Bitzi (LV Horw), mit unzähligen Starteraufgeboten wie auch vielen nebenamtlichen Ämtern in seinem Stammverein, werden von der Leichtathletik-Familie sehr geschätzt. Seit Jahrzehnten steht der Horwer als Starter in der Leichtathletikszene zur Verfügung, mit seinem immensen Einsätzen (Spitzenleichtathletik, Stadtlauf, Lucerne Marathon, Meisterschaften usw.), wurde er zu Recht zum Ehrenmitglied des ILV gewählt.

Sport Journal, 24.01.2012

Internationale Luft für Florian Lussy

Länderkampf-Cross-Challenge in Düsseldorf

Franz Hess

Aufgrund der guten Resultate im diesjährigen Swiss Athletics Cross-Cup wurde der Stanser Florian Lussy vom Schweizer Verband für den Nachwuchs-Cross-Länderkampf in Neukirchen/Düsseldorf aufgeboten. Dort erreichte er den 12. Platz.

■ **Leichtathletik** – An diesem Länderkampf, der jeweils zwischen der Schweiz, Deutschland, Norwegen und Dänemark ausgetragen wird, startete der 18-jährige Oberdorfer Florian Lussy in der Kategorie U20. Seine Qualifikation erkämpfte er sich mit dem 2. Rang am nationalen Cross in Lausanne und dem Sieg am nationalen Cross in Affoltern (die ONZ berichtete). Im starken internationalen Teilnehmerfeld von Neukirchen erreichte er als drittbester Schweizer den 12. Rang – mit einem Rückstand von 53 Sekunden auf den einheimischen Sieger Hendrik Pfeiffer. Auf den zweitbesten Schweizer, Pascal Ungersböck, verlor er bei minus drei Grad auf dem harten und gefrorenen Boden mit leichten Steigungen lediglich fünf Sekunden.

Der Nidwaldner Florian Lussy gilt als grosses Mittelstrecken-Talent und konnte an der Cross-Challenge in Düsseldorf erste internationale Erfahrungen sammeln. Foto: Franz Hess

Konzentration auf Nachwuchs-SM

Nach dem Wettkampf berichtet Florian Lussy gegenüber der ONZ: «Es war ein tolles Erlebnis, an diesem internationalen Cross dabei zu sein, und ich musste feststellen, dass die ausländische Konkurrenz auch schnell laufen kann. Ich wäre im Rennen gerne etwas weiter vorne gewesen, aber ich hatte eine leichte Erkältung und war daher etwas handicapiert.» Besonders toll fand Florian Lussy, dass alle Nationen in der gleichen Unterkunft untergebracht waren und sich die Athleten aus den verschiedenen Nationen austauschen konnten. Der Nidwaldner Läufer verzichtet jetzt – nachdem er in den letzten Wochen viel trainiert hat und mehrere Rennen gelaufen ist – auf den nationalen Cross in Benken und konzentriert sich auf die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften der U20 vom 26. Februar in Magglingen, wo er über 1000 Meter laufen wird.

Nr. 112131, online seit: 6. Februar – 16.06 Uhr

LEICHTATHLETIK: **Cross in Affoltern** 11.1.12

Florian Lussy gewinnt

pd/red. Am Crosslauf in Affoltern demonstrierte Florian Lussy (LA Nidwalden) seine starke Form über 4 Kilometer erneut eindrücklich. Bei Dauerregen und tiefem Boden setzte er sich auf dem coupierten Kurs mit dem Kriens Stefan Lustenberger schon früh an die Spitze des Rennens, und alles lief auf einen Zweikampf der beiden heraus. Nach einem Antritt auf der letzten Runde konnte Florian seinen letzten Gegner schliesslich entscheidend distanzieren und gewann das Rennen bei den U 20 mit 3 Sekunden Vorsprung. Die weiteren Gegner folgten erst mit über einer halben Minute Rückstand.

Auch Christen überzeugt

Ebenfalls überzeugen konnte Ramon Christen (LA Nidwalden), der neu im älteren Jahrgang startet und wie alle anderen U-16- und U-18-Athleten Konkurrenz aus der ganzen Schweiz vorfand. In 11:05 Minuten belegte er über 3 Kilometer Rang 2 und musste sich nur vom letztjährigen Mille-Gruyère-Gesamtsieger Tom Elmer geschlagen geben. Weitere Podestränge erreichten als Dritte Alexandra Wallimann (U 20, Fitsport Kerns) und die Engelbergerin Fiona Steffen (U 14, LA Nidwalden). Auch die viertplazierten Daphne Bösch (U 16, LA Nidwalden), Amy Leibundgut (U 14, TV Sarnen) und Tina Baumgartner (U 12, LA Nidwalden) verschafften sich im Hinblick auf den Zentralschweizer Jugend-Cross-Cup eine gute Ausgangslage.

Fortsetzung findet die Saison für die Kategorien U 16 und älter nächstes Wochenende am nationalen Cross in Lausanne. Alle anderen haben am zweiten Lauf des Jugend-Cross-Cups in Kriens am 29. Januar Gelegenheit zu einem weiteren Start.

Florian Lussy schneller als 4690 Läufer

LEICHTATHLETIK Der Oberdorfer Florian Lussy (17) siegte vor einer Woche am Zürcher Silvesterlauf. Sein Fokus gilt eigentlich einer viel kürzeren Distanz – den 800 Metern.

JONAS VON FLÜE
jonas.vonfluee@luzernerzeitung.ch

Beschäftigt sich auch im Berufsleben intensiv mit Sport: Florian Lussy an seinem Arbeitsplatz im Länderpark Stans.
Bild Matthias Piazza

Florian Lussys Erfolg ging aufgrund des prominenten Teilnehmerfeldes fast unter. Im Fokus stand am 35. Zürcher Silvesterlauf nicht die Hauptkategorie, sondern das 43-köpfige Elitefeld. Neben Sieger Paul Kipkorir zog vor allem der Obwaldner Viktor Röthlin (9.) die Aufmerksamkeit auf sich.

Doch dem 17-jährigen Florian Lussy gelang abseits von Kipkorir und Röthlin ein Exploit. Der Oberdorfer war der schnellste Läufer der Hauptkategorie (8,6 km) und liess damit 4690 Läufer hinter sich. «Das ist bisher mein grösster Erfolg auf der Strasse», erklärt der Nidwaldner. Dass er als Erster ins Ziel laufen könnte, habe er sich niemals erträumt. Doch Lussys Taktik ist voll aufgegangen. Eine Trainingskollegin habe ihm vor dem Rennen gesagt, wie schnell er in der ersten von vier Runden laufen soll. «Ich wollte von Anfang an in der Spitzengruppe dabei sein. Das ist mir gelungen», sagt Lussy. Nach zweieinhalb Runden wurde es aber brenzlig, als die Spitzengruppe erste Läufer überrundete. «Wir mussten uns regelrecht einen Weg durch die langsameren Läufer bahnen. Es war wie ein Slalom», erklärt Lussy schmunzelnd. Kurz vor Schluss erhöhte der Oberdorfer das Tempo und lief an erster Position auf die Zielgerade ein. «Den Zieleinlauf konnte ich wegen meines Vorsprungs geniessen. Das war ein sehr schöner Moment», so Lussy. Nach 28 Minuten und 20,8 Sekunden Laufzeit war sein Sieg Tatsache. Als einer der jüngsten Athleten sicherte sich Florian Lussy nicht nur Rang 1 bei den Junioren, er war der schnellste aller am Silvesterlauf gestarteten Läufer.

Crossläufe stehen an

Florian Lussys Erfolg kommt überraschend, weil der Oberdorfer eigentlich kürzere Distanzen bevorzugt. Seine Lieblingsdistanz, in der er bisher am meisten Erfolge feiern konnte, sind die 800 Meter auf der Bahn. Darauf liegt auch nach wie vor die Priorität. Im September gewann er als Höhepunkt einer sehr guten Saison an der Schweizer Meisterschaft in der Kategorie U 18 die Bronzemedaille. Im Winter finden aber eher Strassenläufe statt, weswegen der 17-Jährige erfolgreich vermehrt Dauerläufe trainiert. Im Januar und Februar stehen dann Crossläufe auf dem Programm, bevor im Frühling der Fokus wieder auf die 800 Meter gelegt wird. «Ich habe mir eine Grundkondition antrainiert, deshalb kann ich auch über längere Distanz gute Rennen laufen», erklärt Florian Lussy.

Toleranter Chef

Von ungefähr kommen die Erfolge des Oberdorfers nicht. Fünf bis sechs Trainings stehen pro Woche auf dem Programm – auch im Winter. «Erst wenn das Thermometer unter 5 Grad sinkt, verzichten wir auf die Dauerläufe im Freien», sagt Florian Lussy. Dazu kommen noch Sprint- und Krafttrainings in der Stanser Eichli-Halle. Ein ziemlich grosser Aufwand für einen 17-Jährigen. Momentan absolviert er eine Lehre im Sportgeschäft SportXX im Länderpark Stans. «Ohne die Unterstützung meiner Mitarbeiter und meines Chefs könnte ich nicht so viel trainieren», erklärt Lussy. So kann er samstags freinehmen, um an Wettkämpfen teilzunehmen, und Ferien für Trainingslager beziehen. Gut möglich, dass er auch am nächsten Silvesterlauf wieder vorne mit dabei sein wird.

HINWEIS

▶ Rangliste des Zürcher Silvesterlaufs im Internet unter www.silvesterlauf.ch ◀

Junge Talente streben nach Höherem

Unterwaldner Leichtathletik-Nachwuchs holt 15 SM-Medaillen im 2011

Franz Hess

Viktor Röthlin ist zwar nach wie vor der Leichtathletik-Star in Unterwalden. Doch frische Talente erklimmen den Weg an die Spitze der Schweizer Leichtathletik. Die Rundbahn in Sarnen könnte in den kommenden Jahren einen Schub auslösen.

■ **Leichtathletik** – Neben dem Weltklasse-Marathonläufer Viktor Röthlin gibt es auf nationaler Stufe verschiedene Nidwaldner und Obwaldner Leichtathleten, die im vergangenen Jahr gute Leistungen erbrachten. So brillierte an den verschiedenen Leichtathletik-Schweizermeisterschaften 2011 besonders der Nachwuchs: Alexandra Wallimann wurde im Berglauf der U20 Schweizermeisterin, zudem gab es 14 weitere Medaillen für den Unterwaldner Nachwuchs (siehe Kasten). Abgesehen von den Nachwuchsathleten, die somit 15 SM-Medaillen einheimsten, holten Viktor Röthlin im 10-Kilometer-Strassenrennen und Marina Rohrer beim Senioren-Speerwerfen den Schweizermeistertitel. Röthlin erhöhte damit seinen Stand an Schweizermeisterschafts-Medaillen auf total 26 – zwölf davon sind goldene. Von den insgesamt 17 Unterwaldner Medaillen gingen 14 nach Obwalden und drei nach Nidwalden.

Regional eine Macht

Bei den Innerschweizer Meisterschaften gehören die Vereine aus Nidwalden und Obwalden zu den stärksten – 2011 waren es insgesamt 61 Medaillen. Sie verteilen sich auf die LA Nidwalden mit 25 Medaillen, den STV Alpnach mit 24 Medaillen, den STV Sarnen mit sechs, die LA Kerns mit fünf Medaillen und die LA Lungern mit einer Medaille. Unterwalden ist also eine grosse Leichtathletik-Macht in der Innerschweiz – neben dem TSV Rothenburg, dem LC Luzern, dem LK Zug und dem STV Willisau.

Vereine gelten als «Good Performer»

Der Leistungssport-Ausschuss von Swiss Athletics erstellt jährlich ein Vereins-Ranking, das die Leistungsfähigkeit der Vereine aufzeigt. In dieser Rangliste klassieren sich die Unterwaldner Vereine gesamtschweizerisch wie folgt: 37. STV Alpnach, 44. LA Nidwalden und 53. STV Sarnen. Alle drei Vereine gehören der Kategorie «Good Performer» an. Die Leichtathletik Kerns und die LA Lungern sind auf der 267 Vereine umfassenden Liste auf Rang 154 und 191 zu finden. Junge, erfolgsversprechende Leichtathleten aus Unterwalden könnten dieses Ranking für die kommenden Jahre deutlich zu ihren Gunsten verbessern. Denn für den STV Alpnach trugen neben Viktor Röthlin auch Irène Durrer, Daniela Abächerli, Manuel Omlin, Lara und Cora Zurmühle zum guten Resultat bei. Und bei der LA Nidwalden holten neben der Junioren-Cross-Internationalen Mirjam Niederberger auch die Resultate von René Hauser, Daniel Blättler, Florian Lussy und Ramon Christen gute Ranking-Punkte. Abgesehen vom Hürdenläufer Reto Voegeli lieferten Nico Odermatt und Marina Rohrer die auffallendsten Resultate für die Leichtathleten des Turnvereins Sarnen. Absolute Leaderinnen in Kerns waren die Berglauf-Junioren-Schweizermeisterin Alexandra Wallimann und die Werferin Lea Flück.

Zusammenarbeit bei Wettkämpfen

Um an den verschiedenen Mannschaftswettkämpfen wie der Staffel oder der Schweizerischen Vereinsmeisterschaft (SVM) konkurrenzfähig zu bleiben, wird aus der Leichtathletikgemeinschaft Obwalden auf das Jahr 2012 die Leichtathletikgemeinschaft Unterwalden – wobei die LA Nidwalden neu dazukommt. Insgesamt erhofft man sich so schweizweit bessere Ränge an den nationalen Mannschaftswettkämpfen. In anderen Regionen ist ein solcher Zusammenschluss schon seit Jahren Realität.

Neuer Schub dank Rundbahn?

Im kommenden Jahr werden die Obwaldner Sportlerinnen und Sportler auf die neuen Leichtathletik-Anlagen in Sarnen zurückgreifen können. Es ist zu erwarten, dass diese modernen Anlagen einen grossen Motivationsschub erwirken und einen Aufwärtstrend ergeben. Zudem werden die Athleten neu diverse Heimwettkämpfe bestreiten können – so das Eröffnungsmeeting am Pfingstsamstag oder das Sommermeeting. Auch «Dr schnellscht Obwaldner» und der Obwaldner und Nidwaldner Kantonalfinal des UBS Kids Cups werden im Sarner Seefeld ausgetragen.

Die Alpnacherin Daniela Abächerli holte an den Hallen-Scheizermeisterschaften Bronze und an den Freiluft-Schweizermeisterschaften Silber im Hochsprung der Kategorie U16. Foto: STV Alpnach

SM-Medaillen-Gewinner

- Daniela Abächerli, STV Alpnach: Silber, Hochsprung, U16; Bronze, Hochsprung Halle, U16
- Irène Durrer, STV Alpnach: Silber, Diskus, U20
- Lea Flück, LA Kerns: Silber, Diskus, U16
- Florian Lussy, LA Nidwalden: Bronze, Crosslauf, U18; Bronze, 800 Meter, U18
- Mirjam Niederberger, LA Nidwalden: Silber, 1000 Meter Halle, U20
- Nico Odermatt, STV Sarnen: Silber, Weitsprung Halle, U16
- Manuel Omlin, STV Alpnach: Silber, Hochsprung, U16; Silber, Hochsprung Halle, U16
- Marina Rohrer, STV Sarnen: Gold, Speerwerfen, Masters
- Viktor Röthlin, STV Alpnach: Gold, 10 Kilometer Strasse
- Reto Voegeli, STV Sarnen: Bronze, 110 Meter Hürden, U23
- Alexandra Wallimann, LPP Fitsport Kerns: Gold, Berglauf, U20; Silber, Crosslauf, U18
- Cora Zurmühle, STV Alpnach, Bronze, Hochsprung Halle, U20
- Lara Zurmühle, STV Alpnach: Silber, Hammerwerfen, U18

Nr. 111146, online seit: 17. Dezember – 14.38 Uhr

Bösch und Christen gewinnen Gold

LAUFSPORT Daphne Bösch und Ramon Christen dominierten ihre Kategorien an der Innerschweizer Crossmeisterschaft. Dafür gabs Gold.

pd. Sie waren für das Highlight aus Nidwaldner Sicht besorgt: Daphne Bösch und Ramon Christen und die erst 7-jährige Nora Baumgartner durften sich an der Innerschweizer Crossmeisterschaft in Kriens Gold umhängen lassen.

Dank Temperaturen um den Gefrierpunkt und wenig Neuschnee präsentierte sich die coupierte Strecke im Obernau in erstaunlich gutem Zustand. Die Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden zeigten sich einmal mehr in guter Form. Gleich im ersten Rennen lief Nora Baumgartner aus Beckenried auf und davon und setzte sich in der Kategorie Kids durch.

In der Kategorie U 16 distanzierte Daphne Bösch ihre Gegnerinnen bereits nach dem Start vorentscheidend. Bösch hat sich nach einer schwierigen letzten Saison wieder gefangen und scheint besser in Form zu sein denn je. Schliesslich siegte die Nidwaldnerin mit über 20 Sekunden Vorsprung. Bahnspezialist Ramon Christen stand ihr in nichts nach und gewann in der gleichen Alterskategorie ebenfalls überlegen. Er wartete zwei Runden ab, ehe er in der Schlussrunde mit einem trockenen Antritt die Differenz von 20 Sekunden zu den Gegnern legte.

Daphne Bösch auf dem Weg zum Sieg. PD

Podestplätze für Lussy und Blättler

Bisher gehörte Mirko Blättler nicht zu den Crossspezialisten. In Kriens lief der U-18-Athlet von Beginn weg auf Medaillenkurs. Der Gewinn der Bronzemedaille war schliesslich ungefährdet. Zu den Topfavoriten gehörte auch Florian Lussy (U 20). Für einmal lief es dem Sieger des Zürcher Silvesterlaufs nicht wie gewünscht. Trotzdem erreichte er mit der Silbermedaille das Minimalziel.

Crossmeisterschaft

Männer (10 000 m): 1. Bandi (Bern) 31:41,4. 4. Ueli Koch (Wolhusen) 32:16,6. 9. Matthias Merz (Beromünster) 32:54,5. – **U 23 (10 000 m):** 1. Kyburz (Basel) 32:14,9. 8. Daniel Lustenberger (Kriens) 34:53,4. 13. Florian Widmer (Beromünster) 36:37,5. – **Männer (3000 m):** 1. Büchtiger (Eschenbach) 9:06,6. 5. Andreas Meyer (Willisau) 9:23,5. 7. Roger Küng (Inwil) 9:37,0. 10. Dominik Loetscher (Gettnau) 9:42,1. 11. Erwin Inglin (Steinen) 9:42,8. 16. Philipp Mühlebach (Rain) 10:24,9. – **U 23 (3000 m):** 1. Frei (Bern) 9:27,4. 5. Matthias Schöpfer (Sempach) 9:49,8. 7. Gabriel Willauer (Rothenburg) 10,02,9. – **U 20 (6000 m):** 1. Ungersboeck (Bulle) 20:11,9. 2. Stefan Lustenberger (Kriens) 20:17,5. 7. Florian Lussy (Nidwalden) 20:46,6. 15. Joy Heinrich (Gettnau) 21:33,6. 36. Joel Borner (Zug) 23:49,8. – **Volkslauf. Männer (3000 m):** 1. Bruno Bieri (Escholzmatt) 10:22,9. 2. Ueli Küttel (Luzern) 10:36,1. – **Senioren 50 (6000 m):** 3. Urs Frischkopf (Aesch) 24:19,0. – **Senioren 45 (6000 m):** 3. Isidor Christen (Gettnau) 22:16,8.

Männer. U 18 (5000 m): 1. Jonas Schöpfer (Sempach) 17:07,5. 15. Lukas Nielen (Horw) 18:29,7. 21. Mirko Blättler (Nidwalden) 18:53,3. 22. Florin Ayer (Zug) 18:58,0. 31. Lang Benjamin (Beromünster) 19:31,2. 39. Cedric Bösch (Nidwalden) 19:59,5. 45. Nick Eggerschwiler (Nidwalden) 21:19,5. – **U 16 (4000 m):** 1. Franco Noti (Bern) 14:07,2. 3. Ramon Christen (Nidwalden) 14:30,1. 7. Simon Schüpbach (Gettnau) 15:08,1. 8. Raphael Kunz (Reussbühl) 15:08,4. 10. Dominic Barmet (Willisau) 15:17,2. 19. Noah Gabathuler (Reussbühl) 15:57,1. 22. Iwan Kälin (Steinen) 16:05,3. 27. Mike Nielen (Horw) 16:25,2. – **U 14 (3000 m):** 1. Wyss (Oberbaselbiet) 11:03,0. 6. Silvan Lang (Beromünster) 11:42,9. 25. Lukas Egli (Nidwalden) 12:44,3. 29. Jonas Kälin (Steinen) 13:01,5. 32. Fabian Trummer (Steinen) 13:17,1. 37. Jens Näf (Steinen) 13:52,6. – **U 12 (2000 m):** 1. Lattion (Martigny) 7:29,0. 23. Sandro Falsitta (Emmenstrand) 8:42,5. 25. Noah Andrin Rühli (Emmenstrand) 8:45,6. 31. Gabriel Durrer (Kerns) 9,17,7. 32. Jeremias Bucher (Kerns) 9:17,8. 34. Silas Zurfluh (Steinen) 9:33,3. 36. Ramon Regli (Steinen) 9:44,3. – **U 10 (1000 m):** 1. Dorian Métraux (Leysin) 3:55,9. 2. Iwan Betschart (Steinen) 3:57,3. 9. Jonas Bucher (Neuenkirch) 4:13,6. 10. Jan Regi (Steinen) 4:18,8. 13. Janis Laurin Rühli (Emmenstrand) 4:24,5.

Frauen (8000 m): 1. Burri (Bern) 30:03,8. 7. Jasmin Widmer (Erstfeld) 31:24,5. 9. Yvonne Kägi (Ebikon) 31:56,0. – **U 23 (3000 m):** 1. Schlumpf (Hütten) 10:33,2. 7. Christina Reichelt (Zug) 12:37,5. – **U 20 (4000 m):** 1. Collins (Basel) 15:03,1. 6. Ramona Teller (Luzern) 15:58,4. – **U 18 (4000 m):** 1. König (Hütten) 15:18,5. 3. Flavia Stutz (Gettnau) 15:25,7. 6. Seline Scherrer (Willisau) 16:02,2. 7. Corina König (Emmenstrand) 16:11,2. – **U 16 (3000 m):** 1. Lara Alemanni (Unterstrass) 11:47,5. 11 Jeanne Wildisen (Luzern) 12:36,6. 19. Nadja Wipfli (Nidwalden) 12:50,7. 25. Daphne Bösch (Nidwalden) 13:02,5. 38. Vera Furger (Giswil) 14:02,7. – **U 14 (2000 m):** 1. Schabas (Kirchberg) 7:19,5. 17. Fiona Steffen (Nidwalden) 8:20,7. 31. Amy Leibundgut (Sarnen) 8:38,3. 41. Leona Rühli (Emmenstrand) 8:57,2. 46. Simona Küttel (Steinen) 9:14,6. 49. Samira Odermatt (Nidwalden) 9:29,8. – **U 12 (2000 m):** 1. Schönfeld (Vevey) 7:42,6. 2. Aishah Morceli (Cham) 7:44,0. 21. Jana Broch (Steinen) 9:39,7. 22. Mirjam Küttel (Steinen) 9:40,8. – **U 10 (1000 m):** 1. Minder (Spiez) 4:06,8. 2. Sara Portmann (Malters) 4:08,3. 5. Aurela Thalmann (Ibach) 4:24,1. 7. Fabienne Kaufmann (Steinen) 4:31,7. 9. Nadja Fahsitta (Emmenstrand) 4:39,5.

Resultate: www.datasport.com

Mit einem Lächeln zum Sieg

Auch beim letzten Lauf des Innerschweizer Cross-Cups in Wauwil setzte sich Ramon Christen (Nummer 39) in der U-16-Kategorie sicher durch. Raphael Kunz (123), Dominic Barmet (221), Simon Schüpbach (71) und Flavia Stutz (78) auf der Verfolgung des dreifachen Laufsiegers.

Bild Hanspeter Roos

Blättler: «Ein enttäuschendes Rennen»

Daniel Blättler und Stig Segat Vierter und Fünfter an SM

ON2 21.02.12

Franz Hess

Die nationalen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Aktiven fanden dieses Jahr in St. Gallen statt. Aus Unterwalden waren mit Daniel Blättler und Stig Segat von der LA Nidwalden nur zwei Athleten am Start.

■ **Leichtathletik** – Die diesjährigen Hallenmeisterschaften standen im Sprint über 60 Meter ganz im Zeichen des ehemaligen Mitglieds des Turnvereins Alpnach, Reto Amaru Schenkel. Schenkel wurde seiner Favoritenrolle über die Sprintdistanz gerecht und setzte sich im Final mit 6,73 Sekunden vor Steven Gugerli und Andreas Baumann durch. Obwohl Reto Amaru Schenkel die Limite für die Hallen-Weltmeisterschaft erfüllt hätte, verzichtet er auf eine Teilnahme. Die Indoor-Saison war für ihn vielmehr ein Training, um sich auf den ersten Metern der Sprintdistanz zu verbessern. Wie er selbst berichtet, ist seine Beschleunigung nach dem Start für solche Grossanlässe noch nicht stabil genug. Im gleichen Sprintfinal, in dem Schenkel den SM-Titel holte, war auch der 21-jährige Stanser Stig Segat am Start. Nach guten Laufleistungen im Vorlauf mit 7,13 Sekunden und im Halbfinal mit neuer persönlicher Bestleistung von 7,02 Sekunden qualifizierte sich Segat für den Final aus dem 35 Athleten umfassenden Teilnehmerfeld. Im Final erreichte er mit nochmals sehr guten 7,04 Sekunden den 5. Schlussrang – nur eine Viertelsekunde hinter dem ehemaligen Obwaldner Sprintmeister Schenkel.

Knapp am Podest vorbei

Im 1500-Meter-Lauf vom Sonntagnachmittag, 19. Februar, ging der Hergiswiler Daniel Blättler von der LA Nidwalden an den Start. In einem Rennen, das er nach dem Start noch mitbestimmte und in dem er teilweise das Feld anführte, musste er im Endkampf drei Gegner vorbeiziehen lassen und erreichte den 4. Rang – auf die Bronzemedaille fehlten im nur gerade 60 Hundertstelsekunden. «Für mich war es ein etwas enttäuschendes Rennen, wurde ich doch zum dritten Mal hintereinander Vierter an den Schweizer Hallenmeisterschaften. Besonders hart war, dass ich den letztjährigen Meister und den letztjährigen Dritten in diesem Jahr bezwingen konnte und trotzdem wieder Vierter wurde. Jetzt muss ich es halt nächstes Jahr wieder probieren», so der Hergiswiler nach dem Rennen.

Nr. 112378, online seit: 21. Februar – 15.16 Uhr

Stig Segat (ganz links) brillierte im 60-Meter-Finallauf mit dem 5. Rang an den Schweizer-Hallenmeisterschaften in St. Gallen. Foto: Franz Hess

Nachwuchs-SM folgt

Am Sonntag, 26. Februar, finden die Leichtathletik-Hallenmeisterschaften des Nachwuchses in Magglingen statt. Dort gehen je eine Athletin und ein Athlet vom Turnverein Alpnach – Daniela Abächerli und Manuel Omlin – sowie vier Athleten vom Leichtathletikverein LA Nidwalden, nämlich Mirko Blättler, Ramon Christen, Florian Lussy und Pascal Wullschleger, an den Start. Beste Chancen für einen Medaillengewinn haben Florian Lussy, der Vierte in der Schweizer Bestenliste über 1000 Meter der U20, sowie Ramon Christen, der momentan mit der zweitbesten Zeit im Teilnehmerfeld der U16 über 1000 Meter geführt wird. (fhw)

Gute Bilanz der Zentralschweiz

LEICHTATHLETIK HPR. 655 Läuferinnen und Läufer waren an den Schweizer Crossmeisterschaften rangiert. Darunter sind ein paar sehr gute Resultate der Zentralschweizer zu verzeichnen. Jonas Schöpfer (STV Sempach) wusste zu überzeugen (siehe Text links). Im Rennen der Elite über 10 000 m lief Ueli Koch (Wolhusen) nach langer Genesungszeit und kleineren Aufbaurennen ein gutes Rennen. Er darf sich über den 4. Rang freuen. Stefan Lustenberger (Kriens/U 20) lief an der Spitze mit und erreichte Platz 2. Ramon Christen (LA Nidwalden) und Flavia Stutz (Gettnau) zeigten in ihren Kategorien sehr beherzte Rennen und wurden je mit einem dritten Rang belohnt. Bei den kleinsten Athleten erkämpften sich Aishah Morceli (U 12) vom TV Cham und Iwan Betschart (U 10) vom TV Steinen jeweils die Silbermedaille.

Bieri sorgt für Überraschung

Im Kurzcross über die 3000 m zeigte der Willisauer Andreas Meyer einen starken Lauf. Zu einem Podestplatz fehlten ihm lediglich 13,7 Sekunden, was für ihn Rang 5 bedeutete. Im Volkslauf gewann überraschend der Escholzmatter Bruno Bieri vor dem letztjährigen Sieger Ueli Küttel (LC Luzern). Eine Siegesanwärterin, Priska Auf der Maur (Erstfeld), musste aus gesundheitlichen Gründen auf das Rennen verzichten.

Gisela Lussy, Startnummer 9506, zum 35. Stadtlauf:

«Ich bin zum achten Mal hier. Das Niveau ist hoch, die Stimmung grossartig. Schön, dass so viele mitmachen. Ein tolles Erlebnis.»

Gisela Lussy, Oberdorf

Nadia Wipfli holt Silber über 2000 m Steeple

Die Nidwaldner Leichtathleten gingen sowohl an der Schweizer als auch an der Regionenmeisterschaft auf Medaillenjagd.

Knapp hinter den Medaillen auf den 4. Rängen klassierten sich weitere Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden: Remo Blättler (U 16/2000 m in 6:42.13), Nino Portmann (U 14/60 m in 8.48) und Julia Niederberger (U 14/Weitsprung 4,69 m).

FRANZ HESS

Am vergangenen Freitagabend fanden in Uster die Schweizer Meisterschaften über die 10 000 Meter und in den Steeple-/Hindernis-Distanzen statt. Die für den Leichtathletikverein (LA) Nidwalden startende Seelisbergerin Nadia Wipfli ging dabei in der Kategorie U 18 über 2000 m Steeple ins Rennen. In einem ausgeglichenen Wettkampf belegte sie den tollen 2. Rang in der Zeit von 7:51.50. Neben ihr starteten aus Nidwalden auch Florian Lussy, der die 800 Meter in der guten Zeit von 1:57.11 absolvierte. Im 1500-m-Lauf erreichte Daniel Blättler in 4:01.84 den 5. Rang, der junge Mirko Blättler in 4:18.84 den 11. Rang.

Silber für Bösch und Blättler

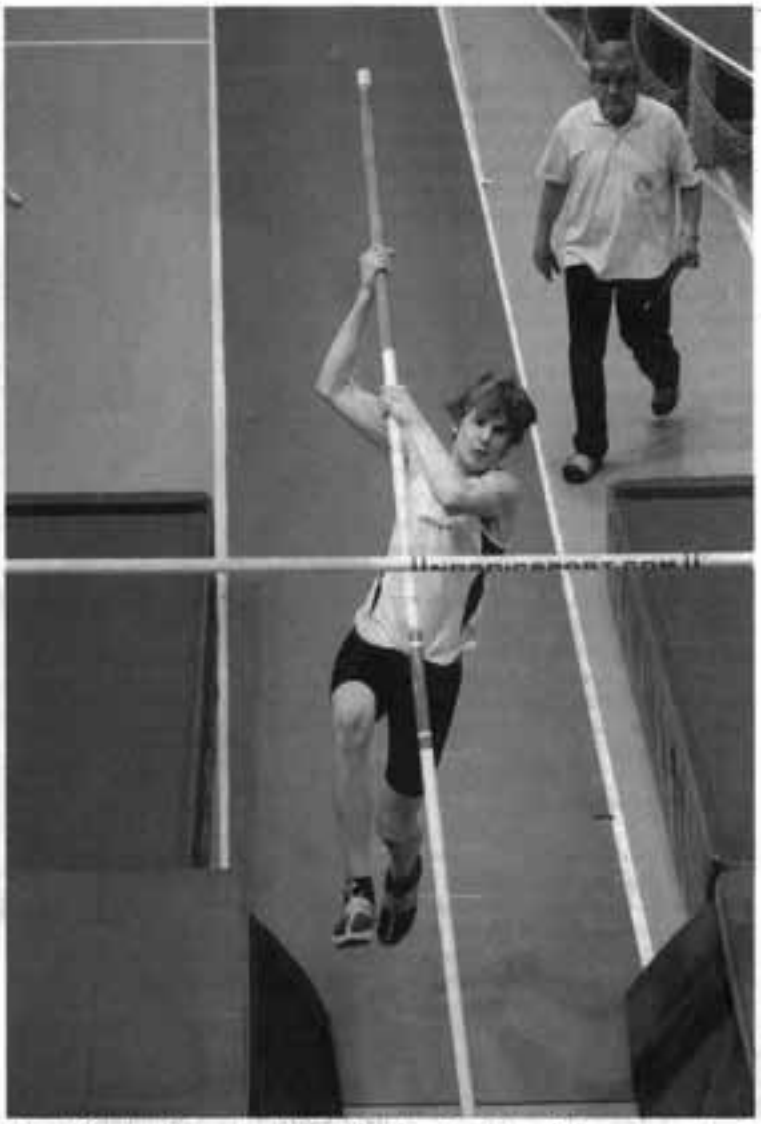
An den Regionen-Leichtathletikmeisterschaften in Aarau zeichneten sich zwei talentierte Nidwaldner Nachwuchsläuferinnen aus. Im 2000-Meter-Lauf der U 16 wurde Daphne Bösch in guten 7:06.52 gute Zweite. Auf dem 4. Rang folgte die Vereinskameradin Nadja Wipfli, die ihren zweiten Medaillengewinn über das Wochenende nur um drei Sekunden verpasste. In der Kategorie U 14, auch über die Distanz von 2000 Meter, erkämpfte sich Rahel Blättler in 7:31.74 ebenfalls die Silbermedaille.

Silbermedaillengewinnerin Nadia Wipfli, hier anlässlich der Cross-SM 2012 in Näfels. (Bild Franz Hess)

Vizemeistertitel für Ramon Christen

Schweizer Hallenmeisterschaften in der Leichtathletik in Magglingen

Der Ennetbürger Ramon Christen (links) freut sich an der Siegerehrung sichtlich über seine erste Schweizermeisterschaftsmedaille. FOTOS: LG UNTERWALDEN



Manuel Omlin – hier an den Hallen-Mehrkampfmeisterschaften – verpasste an den Einzelmeisterschaften in Magglingen die Hochsprungmedaille nur knapp.

FRANZ HESS

Der Schweizer Leichtathletik-Nachwuchs kämpfte in der Sporthalle Ende der Welt in Magglingen um die Hallen-Schweizermeistertitel. Der Ennetbürger Ramon Christen sicherte sich die Silbermedaille.

■ **Leichtathletik** – Bestens in Szene setzen konnte sich in der Magglinger Sporthalle – bei etwas schlechter Luft, die vor allem den Läufern Schwierigkeiten bereitete – der 15-jährige Ramon Christen im 1000-Meter-Lauf der U16. In einem beherzten Rennen, in dem er bis 150 Meter vor dem Ziel mit dem späteren Sieger, dem Glarner Tom Elmer, mithalten konnte, errang er den 2. Rang und gewann somit die Silbermedaille in einer Zeit von 2:41,53. Für Christen war es die erste Schweizermeisterschafts-Medaille und er freute sich nach dem Zieldurchgang dementsprechend. Der Oberdorfer Florian Lussy wechselte über das Wochenende ebenfalls vom Cross-Gelände in die Halle: Im 1000-Meter-Lauf der U20 wurde von Beginn weg ein schnelles Tempo angeschlagen – die ersten vier Läufer erreichten am Ende eine Zeit unter 2:32 Minuten. Florian Lussy vom Leichtathletikverein LA Nidwalden erreichte dabei mit 2:31,76 den 4. Rang. Überlegener Sieger wurde in diesem gut dotiertem Feld Michael Curti vom Leichtathletikclub Therwil. Lussi vermochte das hurrende Tempo des Siegers nicht mitzuhalten, war aber im Ziel dennoch zufrieden mit seinem Rang.

5. Rang für Manuel Omlin

Im Hochsprungwettbewerb der Kategorie U18 ging der Alpnacher Manuel Omlin vor dem Wettkampf ohne grosse Medaillenhoffnungen an den Start. Im Verlaufe des Wettkampfs steigerte er sich allerdings gewaltig: Wie sein Trainer Thomas Rymann berichtete, waren die Erwartungen vor dem Wettkampf für Manuel Omlin nicht sehr hoch gewesen, doch nachdem er schliesslich den 5. Rang erreichte und gleich hoch sprang wie der Drittklassierte, wurmte das die beiden natürlich. Omlin übersprang eine Höhe von 1,78 Metern. Weitere Unterwaldner waren in Magglingen am Start: Pascal Wullschleger von der LA Nidwalden erreichte im B-Final über 60 Meter der Kategorie U20 den 7. Rang in 7,50 Sekunden. Im Weitsprung der U18 ersprang sich die von einer Verletzung zurückgekehrte Daniela Ahächerli vom Turnverein Alpnach den 19. Rang mit der Weite von 4,64 Metern.

Nächste Medaillenjagd

Jetzt folgen für die Unterwaldner Leichtathleten die Schweizer Crossmeisterschaften in Näfels, bei denen die Läuferinnen und Läufer wieder auf Medaillenjagd gehen.

Nr. 112461, online seit: 27. Februar – 14.10 Uhr

FLORIAN LUSSY – DER ERFOLGREICHE NIDWALDNER CROSSLÄUFER

Der 18-jährige Oberdorfer Läufer Florian Lussy besiegte am letzten Sonntag alle Konkurrenten am Nationalen Crosslauf in Affoltern am Albis und zeigte seine Ambitionen für die erfolgreiche Bestreitung des «Swiss Athletic Cross-Cups 2012» an.

An diesem nationalen Anlass im Säuliamt wurde ein Wertungslauf um den diesjährigen «Swiss Athletic Cross-Cup» ausgetragen, bei welchem den besten Nachwuchsläufern der Schweiz im Sommer ein Start am Internationalen Leichtathletik-Meeting in Koblenz winkt. Am Rennen in Affoltern zeigte der Sport-Artikel-Lehrling des Sportgeschäftes SportXX im Stanser Länderpark an, dass mit ihm zu rechnen ist. In einem Rennen über die Distanz von vier Kilometern überholte der Läufer des Leichtatetikvereins LA Nidwalden, im letzten Aufstieg auch seinen letzten Begleiter aus Kriens, Stefan Lustenberger, und gewann den Wettkampf der Kategorie der unter 20-jährigen Nachwuchsläufer relativ sicher. Florian Lussy möchte in den kommenden Wochen mit Wettkämpfen in Lausanne (am 14. Januar), in Benken (am 12. Februar) und an den Schweizer Crossmeisterschaften im Glarnerischen Näfels (am 4. März) seine Wertungspunkte holen, um dann im Sommer in Deutschland an den Start gehen zu können.
Neben dem Start im nördlichen Nachbarland winkt ihm auch ein Start am kommenden Luzerner Stadtlauf beim Elite-Nachwuchs, welcher jeweils im abendlichen Hauptprogramm, vor den Eliterennen der Besten stattfindet.

«Ich bin im Moment sehr gut in Form und bin zuversichtlich, mich in den kommenden Wettkämpfen im Schweizerischen Verband für internationale Rennen zu empfehlen», wie er dem NW-Blitz anvertraute.
Neben Florian Lussy erzielten mit Fiona Steffen (3. Rang) und Ramon Christen (2. Rang) noch weitere Nidwaldner Läufer der LA Nidwalden Podestplätze. Zu vierten Rängen, knapp neben dem Podest, reichte es: Tina Baumgartner, Daphne Bösch und Daniel Blättler.

Die Nidwaldner Läuferinnen und Läufer freuen sich bereits jetzt, dass sie am 5. Mai 2012 in Oberdorf am Nidwaldnerlauf auch im eigenen Kanton an den Start gehen können und auch den Nidwaldnern ihr grosses Lauftalent zeigen können.
Alle Resultate der Nidwaldner sind online ersichtlich auf: www.lvalbis.ch

Franz Hess

Auch Ramon Christen brillierte am letzten Sonntag mit einem Spitzenresultat.

Der Oberdorfer Florian Lussy (links) startet auch 2012 in ein erfolgreiches Sportjahr.

RAMON CHRISTEN MIT CROSS-BRONZEMEDAILLE AN SM

Der letzte Sonntag war für die Nidwaldner Crossläufer der Höhepunkt der diesjährigen Wettkampfsaison, denn es wurden in Näfels / GL die diesjährigen Schweizer Crosslaufmeisterschaften durchgeführt. Der Ennetbürger Roman Christen erkämpfte sich dabei eine Bronzemedaille.

Auf einem idealen Laufgelände, welches mit Hindernissen aus Baumstämmen bestückt war, kämpften die besten Schweizer Crossläuferinnen und Crossläufer um die begehrten Schweizermeistermedaillen. Aus Nidwalden war auch eine ansehnliche Anzahl dabei, um sich in den Kampf um Medaillen und Ränge einzumischen.

RAMON CHRISTEN DRITTER BEI DER U16

Nach dem Gewinn der Silbermedaille über 1000 Meter an der Hallen-Nachwuchs-Leichtathletik-Schweizermeisterschaft in Magglingen in der Vorwoche, doppelte der Ennetbürger Ramon Christen im Glarnerland im Cross gleich nach und erkämpfte sich diesmal die Bronzemedaille. Der 15-jährige Schüler kämpfte anfänglich in der Spitzengruppe mit. Ab der Rennmitte musste er dann die Spitze ziehen lassen, konnte sich aber auf Rang vier halten. Im Endkampf erkämpfte er sich dann noch den dritten Rang. Gegenüber dem NW Blitz bilanzierte Ramon Christen sein Rennen wie folgt: «500 Meter vor dem Ziel war mein Grosvater Hans Schwegler, der auch ein ehemals erfolgreicher Waffenläufer, der mich anfeuerte und mir noch mithalf, den Endkampf erfolgreich zu bewältigen. Es war eine harte Sache auf dieser anspruchsvollen Strecke, ich bin auf jeden Fall richtig fertig.»

WEITERE NIDWALDNER MIT GUTEN SPITZENRESULTATEN

Neben Ramon Christen kämpfte auch der Oberdörfler, Florian Lussy um die Medaillen mit, leider musste er aber bei Rennmitte, im Rennen der U20, den Kontakt zur Spitze abreissen lassen. Im Ziel lief er dann als siebter ein, mit nur 34 Sekunden Rückstand auf den Schweizermeister Pascal Ungersboeck vom SA Bulle. «Auch für mich war dies ein recht strenges Rennen, welches trotz fast trockenem Boden viel Kraft kostete», so der Oberdörfler nach dem Rennen.

Weitere Nidwaldner kämpften erfolgreich in Näfels mit: 25. Rang von Lukas Egli (U14). In der U18 kämpften gleich drei Nidwaldner mit: Mirko Blättler (23. Rang), Cederic Bösch (39. Rang) und Nick Eggerschwiler (45. Rang).

Auch Nidwaldnerinnen waren am Start und erreichten folgende Klassierungen an diesen hart umkämpften Meisterschaften: 19. und 25. Rang für Nadja Wipfli und Daphne Bösch in der Kategorie U16 sowie die für die LA Nidwalden startende Engelbergerin Fiona Steffen bei den U14 mit dem 17. Rang. Die Ennetmooserin Samira Odermatt, erkämpfte sich in der gleichen Kategorie den 49. Rang.

Franz Hess

Ramon Christen auf dem Weg zur SM-Bronzemedaille im Crosslauf in Näfels.

Nadia Wipfli kämpft mit den Tücken der Rennstrecke.

Lukas Egli kämpfte in Näfels gegen die besten Crossläufer der Schweiz.

Samstag, 31. März

QUER DURCH ZUG

Fit For Life 3-12

Es gibt nicht viele Sportclubs, die im vorletzten Jahrhundert gegründet worden sind. Einer dieser Traditionsvereine ist der STV Zug, der heuer mit einer stolzen Anzahl von knapp 200 Mitgliedern seinen 150. Geburtstag feiert und darüber hinaus das 70. «Quer durch Zug» organisiert. Beim Stafettenlauf durch die historische Altstadt teilen sich fünf oder sechs Läufer eine Strecke von 890 bis 2260 Meter insgesamt stehen mehr als 12 Kategorien – von Ein-Käse-Hoch bis Erwachsene – zur Auswahl. Extra zum Jubiläumsjahr wird eine «Oldies-Mixed»-Kategorie angeboten für alle jene Läufer, die in früheren Jahren am Querrennen teilnahmen und nun wieder Wettkampfluft in Zug schnuppern wollen.

www.stvzug.ch

Wie war das Training mit den Olympiastars

Am Dienstag schwebten die Medaillengewinner von London, Sanya Richards-Ross und Kellie Wells, per Helikopter für ein einstündiges Training mit Nachwuchssportlern auf die Leichtathletikanlage von Hochdorf hinab. Der «Seetaler Bote» hat die jungen Sportler nach ihrem Eindruck befragt.

Fast Routine

Ich durfte schon mehrfach am «Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich» mitmachen. Ich kenne die Abläufe also schon ein bisschen. Es ist aber jedesmal wieder von Neuem aufregend. Die Stars waren nett. Ich bin ein Sprinter und glaube, gar nicht so ein schlechter. Gerne würde ich auch mal Geld mit dem Sport verdienen.

03.04.12 NNZ

Erfolg dank gebündelter Kraft

Stig Segat musste sich mit der LG Unterwalden knapp geschlagen geben. Bild Hanspeter Rooo

Hochwacht Zug holt sich einen Sieg

LEICHTATHLETIK sir. Das Quer durch Zug war das erste Stelldichein der regionalen und nationalen Athleten. 283 Vereine aus 12 Kantonen haben sich gemeldet. Die Sieger wurden in 13 verschiedenen Kategorien ermittelt. Der vom Stadt-Turnverein organisierte Grossanlass lockte auch ehemalige Spitzenathleten in die Zuger Altstadt. So standen zum Beispiel mit Daniel Dubois (mehrfacher Schweizer Meister über 100 m), Marco Cribari (Olympiateilnehmer Peking 2008, 200 m) und Cora Huber (Schweizer Meisterin, 400 m Hürden) am Start.

Überlegener LC Zürich

In der Hauptkategorie meldete sich nach langer Abwesenheit in der Mixed-Siegerliste die Hochwacht Zug zurück. Der Sieg gelang mit einem äusserst jungen Team. Ebenfalls beeindruckte der TSV Rotkreuz bei den Frauen und holte sich den Sieg nach Platz 2 im Vorjahr wieder zurück. Bei den Sprintern und Mittelstreckern dominierte der LC Zürich. Stark zeigte sich der LK Zug in der Kategorie Jugend-U-18 und Mädchen U 18. Beide Kategorien gewann der Zuger Klub. Trotz idealen Bedingungen gab es am 70. Quer einige Stürze. Ein Athlet stürzte folgenschwer und musste hospitalisiert und in der Nacht auf Sonntag am Unterkiefer operiert werden.

LEICHTATHLETIK Das 70. Quer durch Zug vom Samstag vermeldet ein Rekordergebnis: 265 Teams sind klassiert. Gut hielt sich ein «Fusionsprodukt» aus Ob- und Nidwalden.

SIMON RANDRIAMORA
sportjournal@luzernerzeitung.ch

Ein fester Wert in der Startaufstellung beim Quer durch Zug war in den vergangenen Jahren nebst den anderen Innerschweizer Vereinen die LA Nidwalden. Nicht zuletzt in den Hauptkategorien forderten die Nidwaldner immer wieder die grossen Vereine heraus. Am Samstag traten sie nun das erste Mal gemeinsam mit den Obwaldner Vereinen unter dem Namen LG Unterwalden an. Dank dieser «Fusion» konnte sich die neue Laufgemeinschaft noch besser in Szene setzen. Von den 16 gestarteten Teams kamen deren vier auf das Podest. So gewannen die U-14-Schülerinnen ihre Kategorie. Einmal mehr stark zeigten sich die Mittelstreckler. Dem LC Zürich unterlag man auf den 2260 Meter Laufstrecke nur um 0,6 Sekunden. Teamstützen waren der Mittelstreckenspezialist Daniel Blättler und der Sprinter Stig Segat. Blättler ärgerte sich, den Sieg knapp verpasst zu haben: «Wir wollten gewinnen. Denn mit dem aufstrebenden Florian Lussi haben wir endlich zwei starke Athleten auf den langen Strecken.»

Das Duo Segat und Blättler ist eine regionale Grösse und sorgt auch an den Schweizer Meisterschaften immer wieder für Topresultate. Der 21-jährige Stig Segat, der dank seines Berufes als Primarlehrer 2002 zur Leichtathletik kam, lief in der diesjährigen Hallensaison konstant schnelle Zeiten. Mit seiner Zeit von 7,02 über 60 Meter ist er in der Halle die Nummer 1, insgesamt die Nummer 15 in der Schweiz. Mit seiner Finalteilnahme in St. Gallen an den Schweizer Hallenmeisterschaften bestätigte er mit dem 5. Rang seine Fortschritte. Der bald 30-jährige Daniel Blättler hat ähnlich Erfolge vorzuweisen, ist seit 15 Jahren bei der LA Nidwalden und hält sich seit zehn Jahren in der regionalen Spitze. Mit seinen 3:55 über 1500 Meter erreichte er an den letztjährigen Schweizer Meisterschaften den 8. Rang.

Viel Lob für den Anlass

Beide nehmen immer gerne am Anlass in Zug teil: «Früher war dieser Wettkampf für uns ein Duell der Leiter und Athleten. Seit zwei Jahren bündeln wir aber die Kräfte und wollen uns möglichst weit vorne platzieren. Zudem ist das Quer für einmal etwa anderes, die Nagelschuhe bleiben zu Hause, und die Atmosphäre ist locker», so Segat. Auch Blättler findet lobende Worte für diesen Anlass: «Für mich ist es eine gute Standortbestimmung. Ich mag es ebenfalls, im Team zu starten. Die Dynamik in einer Mannschaft ist grandios.» Gründe für den erfolgreichen Aufstieg der LA Nidwalden sieht Blättler folgendermassen: «Wir haben den Klub in den letzten 15 Jahren gemeinsam aufgebaut und haben ein grosses Einzugsgebiet.» Segat ergänzt: «Wir fördern intensiv die jungen Athleten. Toll bei uns ist es, dass die Trainer meistens selber auch aktive Athleten sind. Dies stachelt die Jungen an.» Beide trainieren fünf- bis siebenmal in der Woche. Segat ist zudem seit einem halben Jahr verantwortlich für die U 14 und trainiert diese auch einmal pro Woche. «Es ist speziell bei uns. Wir Athleten und Trainer sind wie eine Familie. Das ist toll.» Beide haben in dieser Saison grosse Ziele: «Ich möchte über 100 Meter 10,90 Sekunden laufen, dann wäre ich schneller als damals mein Vater.» Ziele visiert auch Blättler an: «Ich möchte wieder im SM-Final über 1500 Meter stehen.»

Nächstes Jahr möchten sie das Quer wieder bestreiten. Das Ziel: sich dort endlich in die Siegerlisten einzutragen.

Quer durch Zug

Männer, Mittelstreckler (2260 m): 1. LC Zürich 5:07,52. 2. LG Unterwalden 5:08,12. – **Sprinter (1700 m):** 1. LC Zürich 3:37,66. 2. LG Luzern-Nord 3:39,67. 4. Hochwacht Zug 3:42,91. 5. LK Zug 3:44,34. – **U 18 (1140 m):** 1. LK Zug 2:27,26. 2. LG Luzern-Nord 2:28,71. 3. LG Unterwalden 2:31,35. – **U 16 (890 m):** 1. LG Luzern-Nord 1:59,02. 3. STV Wangen 2:04,47. 4. Audacia Hochdorf 2:06,72. – **Mixed (1700 m):** 1. Hochwacht Zug 3:53,12. 2. STV Steinen 3:54,73. – **U-70-Oldies-Mixed (1140 m):** 1. TV Inwil III 2:28,35. 3. TV Inwil II 2:31,86.

Frauen/Juniorinnen (1140): 1. TSV Rotkreuz 2:39,92. 2. STV Willisau 2:40,46. – **U 18 (1140 m):** 1. LK Zug 2:52,98. 2. TV Inwil 2:54,86. 3. TSV Steinen 2:55,87. – **U 16 (890 m):** 1. Seetal Athletics 2:08,08. 2. TSV Rotkreuz 2:35,44.

Resultate: www.stvzug.ch

Unterwaldner 01. Mai 12

FLORIAN LUSSY, NACHWUCHS-ELITEKLASSEN-SIEGER IN LUZERN

Der 18-jährige Oberdörfler Mittelstreckenläufer Florian Lussy glänzte am Luzerner Stadtlauf mit einem hervorragenden Rennen und gewann das prestigeträchtige Nachwuchs-Eliterennen der angehenden Spitzenläufer.

In einem gut eingeteilten Rennen, vom Start weg immer in der Spitzengruppe mitlaufend, erkämpfte er zu Beginn der letzten Runde einige Meter Vorsprung auf seine Mitkonkurrenten und gab diese Position nicht mehr ab. Er siegte vor dem Krienser Stefan Lustenberger und dem Zürcher Jens-Michael Gossauer. Der Oberdörfler Sportartikelverkäufer-Lehrling vom Länderpark sichert sich damit seinen bisherig grössten Sieg. «Es war ein tolles Rennen, hier in Luzern vor den vielen Fans zu laufen. Besonders die Anfeuerungsrufe der gelben LA-Nidwaldner-Leibchen- träger motivierten mich besonders auf der tollen Laufstrecke. Jetzt noch einen Start am Nidwaldnerlauf vom kommenden Samstag, wo ich versuche, den Tagessieg zu realisieren und dann werde ich mich auf die Bahnsaison konzentrieren, wo ich im kommenden Sommer über 800 und 1500 Meter mich der nationalen Spitze nähern möchte», so der Oberdörfler gegenüber dem NW Blitz.

WEITERE NIDWALDNER ERLIEFEN SICH IN LUZERN SPITZENKLASSIERUNGEN

Neben Florian Lussy erkämpften noch weitere Nidwaldner am Luzerner Stadtlauf Spitzenklassierungen. So wurde Mirko Blättler in der Kategorie Knaben (Jg. 95 / 96) hinter dem Luzerner Jonas Schöpfer toller Zweiter. Auf dem dritten Podestplatz etablierten sich aus Nidwalden: Rahel Rüegge aus Stans in der Kategorie Frauen / Jg. 73–82, Erwin Liembd, Hergiswil bei den Männern / Jg. 52+ älter sowie Fiona Steffen von der LA Nidwalden bei den Mädchen/Jg. 99 / 00. Weitere Nidwaldner Top-10-Klassierungen: 8. Beat Barmettler, Stans (Männer Jg. 53–62), 4. Daniel Blättler, LA Nidwalden (Männer Jg. 73–82), 6. Egon Auchli, Wolfenschiessen / Engelberg (Männer Jg. 73–82), 5. Sven Marti, LA Nidwalden (Männer Jg. 83–92), 9. Michael Hofmeister, LA Nidwalden (Knaben Jg. 2001+ jünger), 5. Tina Baumgartner, LA Nidwalden (Mädchen Jg. 2001+ jünger), 5. Daphne Bösch, LA Nidwalden (Mädchen Jg. 97 / 98), 8. Nadia Wipfli, LA Nidwalden (Mädchen Jg. 97 / 98), 6. Avelino Näpflin, TV Beckenried (Knaben Jg. 99 / 00), 10. Lukas Egli, LA Nidwalden (Knaben Jg. 99 / 00), 5. Remo Blättler, LA Nidwalden (Knaben Jg. 97 / 98), 6. Ramon Christen, LA Nidwalden (Knaben Jg. 97 / 98) sowie im siebten Rang, Tobias Dönni, Wolfenschiessen (Knaben Jg. 97 / 98).

Franz Hess

Gesamtrangliste unter: www.datasport.com

Florian Lussy (rechts) strahlte auf dem Siegerpodest zusammen mit der Nachwuchs-Frauensiegerin Irina Freiburghaus aus Bern um die Wette

Mit vollem Einsatz kämpft sich Tina Baumgartner von der LA Nidwalden zum fünften Rang am Luzerner Stadtlauf

Mit dem vierten Rang in der Kategorie Männer / Jg. 73 – 82, verpasste der Hergiswiler Daniel Blättler den Podestplatz nur knapp

NACH STADTLAUFSIEG, JETZT NIDWALDNER LAUFSIEG DURCH LUSSY

Mit 450 Startenden musste der Organisator des diesjährigen Nidwaldner Laufes einen Beteiligungsrückschlag in Kauf nehmen. Ob die etwas unbeständige Wetterprognose schuld an diesem Rückgang ist, wird sich in der Zukunft weisen. Trotzdem ist der OK-Präsident, Markus Geel, mit dem sportlichen Verlauf zufrieden, insbesondere freute ihn der Tagessieg des jungen einheimischen Florian Lussy.

«Es ist schön, dass ich in meiner Heimat einen Tagessieg feiern konnte», so der Kommentar von Florian Lussy nach dem Rennen gegenüber dem NW Blitz. «Ich konnte mich im ganzen Rennen an der Spitze aufhalten und hatte dann in Zielnähe die besten Reserven, um meine Konkurrenten in Schach halten zu können». Nach dem Sieg an Nachwuchs-Eliterennen am Luzerner Stadtlauf reihte der 18-jährige Oberdörfler Florian Lussy einen weiteren eindrücklichen Erfolg in seine noch junge Läuferkarriere. Zeitbester über die Gesamtdistanz von 6.64 Kilometer, nach Büren und zurück, wurde der Hergiswiler Daniel Blättler vor Sven Märti. Alle drei gehören dem Leichtathletikverein LA Nidwalden an und die Zeitdifferenz zwischen dem Sieger, Florian Lussy und dem dritten, Sven Marti betrugen lediglich elf Sekunden. Wahrlich eine knappe Entscheidung um die Spitzenplätze am diesjährigen Nidwaldner Lauf.

GROSSARTIGE WETTKÄMPFE RUND UM DAS AAWASSER

Einen Höhepunkt am Nidwaldner Lauf ist immer wieder der Familienlauf. Auch dieses Jahr beteiligten sich wiederum 42 Familienteams mit total 118 Teilnehmern an diesem Lauf, wo die Eltern zusammen mit den Kindern eine kleine Aawasser-Runde absolvieren und sich zusammen sportlich betätigen. Der Tagessieg der Frauen ging, anders als bei den Männern, nicht an eine Nidwaldnerin. Jacqueline Uebelhard, Aarwangen, hiess die Siegerin, welche das Damenrennen überlegen gewann mit über zwei Minuten Vorsprung auf die 16 Jahre jüngere Tanja Vollenweider von der LA Nidwalden. Insgesamt errangen die Athletinnen und Athleten des Leichtathletikvereins LA Nidwalden sieben Kategoriensiege beim Nachwuchs. Die weiteren Jugend-Kategoriensiege gingen nach Wolfenschiessen (Vanessa Dönni Schülerinnen C), Buochs (Nando Wyrsch Schüler C), Beckenried (Avelino Näpflin Schüler A) und nach Schöftland (Loriana Dermartin/Weib. Jugend A).

Alle Resultate sind ersichtlich auf: www.la-nidwalden.ch

Franz Hess

Eine Attraktion am Nidwaldner Lauf ist immer wieder der Familienlauf.

Gespannt warten die Läufer der Kategorie Schüler B auf den Startschuss

Der Mister Universum 2011, Ivan Bucher aus Kerns, leitete das Einlaufen der Jugendkategorien

Die Siegerin der Kategorie Schülerinnen B, Tina Baumgartner sprintet mit vollem Einsatz dem Ziel entgegen.

Die beiden Tagessieger des Nidwaldner Laufes 2012: Jacqueline Uebelhard aus Aarwangen und Florian Lussy aus Oberdorf.

Im Rahmen des Nidwaldner Laufes zeigte der «Mister Universum 2011», Ivan Bucher, einen Ausschnitt aus seinem Showprogramm.

Erstmals ein Junior als Tagessieger

LEICHTATHLETIK Ein Trio führte das Männer-Feld an. Doch dann verschärfte Florian Lussy das Tempo – mit grossem Erfolg.

hi. Beim 16. Nidwaldner Lauf erreichte der organisierende Leichtathletikverein Nidwalden mit 450 Läuferinnen und Läufern nicht ganz die erhoffte Teilnehmerzahl. Alle Kategorien hatten aber grosses Wetterglück und konnten am Samstag durchwegs auf trockenem Boden laufen. Auch wenn es nicht für jeden auf das Podest reichte, die Anstrengung und der Kampf um Sekunden wurden mit einem sportlichen Erlebnis belohnt.

Hart umkämpfter Tagessieg

Die Strecke der Kategorie Männer führte über 6640 Meter nach Büren und zurück. Nach halber Distanz führte ein Trio mit Florian Lussy, Daniel Blättler und Sven Marti das lang gezogene Feld an. Nach rund einem Kilometer vor dem Ziel konnte Marti das schnelle Tempo nicht mehr mithalten. Der glückliche Tagessieger Florian Lussy erklärte seine Erfolgstaktik: «Dani Blättler blieb mir auf den Fersen, und ich wusste, dass er auch schnell im Spurt ist, deshalb habe ich bereits rund 300 Meter vor dem Ziel mein Tempo verschärft.» Diese Taktik ist aufgegangen. Lussy gewann ganz knapp mit 3 Sekunden vor Daniel Blättler (Sieger Hauptklasse) und Sven Marti, wurde damit Sieger bei den Junioren und konnte sich auch als Tagessieger ausrufen lassen. Bei den Frauen holte sich Jacqueline Übelhard (Aarwangen) überlegen den Tagessieg vor Tanja Vollenweider (LA Nidwalden).

Die Schüler-Kategorien liefen eine Distanz von 1760 Metern. Diese wurde von Avelino Näpflin (Jugi Beckenried) mit 7 Sekunden Vorsprung auf Lukas Egli (LA Nidwalden) gewonnen. Bei den Mädchen siegte Fiona Steffen mit 10 Sekunden Vorsprung auf Rahel Blättler (beide LA Nidwalden).

Schneller Nick Eggenschwiler

Nick Eggenschwiler (LA Nidwalden) war bei den Jugendkategorien mit Abstand der Schnellste über die 3300 Meter lange Laufstrecke. Er gewann die Jugend-A-Kategorie. 25 Sekunden länger benötigte Remo Blättler (LA Nidwalden), Sieger in der Kategorie Jugend B vor Marco Blättler (Jugi Ennetmoos). Bei der weiblichen Jugend A über die gleiche Distanz gewann Loriana Dermartin (Schöftland) vor Fabienne Durrer (Skiclub Dallenwil). Zwölf Sekunden länger brauchte die Siegerin der Jugend-B-Kategorie, Daphne Bösch. Mit einem Rückstand von 15 und 65 Sekunden belegten Nadja Wipfli und Tina Christen die Ränge zwei und drei.

HINWEIS

► Rangliste unter www.la-nidwalden.ch ◄

Die Spitzengruppe mit Tagessieger Florian Lussy (921) und dem Sieger der Hauptklasse Daniel Blättler (800). Bild André A. Niederberger

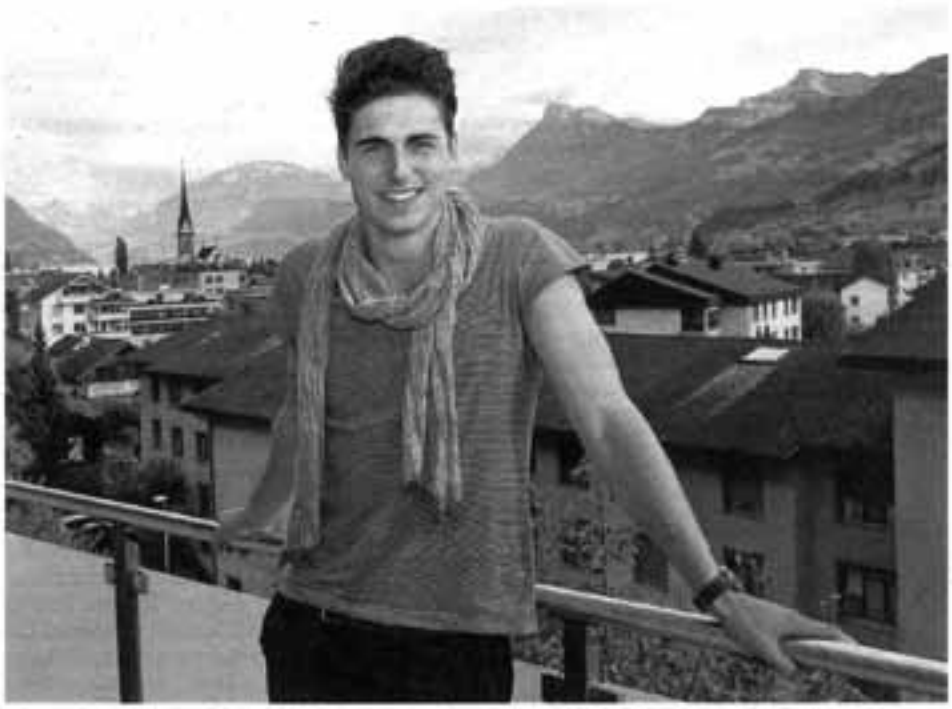
Mister Luzern 2012: «Habe mit Gelassenheit gepunktet»

LUZERN. Der neue Mister Luzern 2012 heisst Matthias Tschuppert. Er konnte mit Natürlichkeit und Lockerheit punkten.

«Ich habe gar nicht begriffen, dass mein Name genannt wurde», sagt der neue Mister Luzern Matthias Tschuppert (21). Am Samstag wurde er im Loft in Luzern zum Mister Luzern 2012 gekürt. Auch gestern realisierte er noch kaum, dass er nun diesen Titel tragen darf. Am Abend rückte er wie in den letzten 18 Wochen in die Rekrutenschule ein.

Seiner Meinung nach hat er bei der Jury und dem Publikum mit Gelassenheit gepunktet: «Während der Show bin ich einfach ich selbst geblieben», sagt Tschuppert. So habe er in der Show bei der «heissen Frage», mit wem er am liebsten im Lift stecken bleiben würde, geantwortet: «Mit einem Mitarbeiter von Schindler.»

Mit der Teilnahme an der Mister-Luzern-Wahl wollte der 21-Jährige eine neue Erfahrung machen und spannende Leute kennenlernen. «Ich freue mich sehr auf die kommenden Events, an denen ich Luzern vertreten werde.» Seiner beruflichen Zukunft sieht «Mr. Locker» genau so gelassen entgegen wie damals seiner Teilnahme ins Mister-Schweiz-Finale. Nach der RS will Matthias ein Praktikum oder einen Sprachaufenthalt machen und dann im Herbst 2013 sein Studium beginnen: «Architekt oder Kunstlehrer stehen auf der Liste ganz oben», so Tschuppert weiter, der in festen Händen ist. IRENE REIS



Der neue Mister Luzern Matthias Tschuppert gestern zu Hause in Ennetbürgen. IRENE REIS

DIE NIDWALDNER LUSSY UND SEGAT, DIE PREMIEREN-LAUFSIEGER

Blitz 31.5.12

Mit insgesamt 533 Teilnehmern, die 1269 Disziplinen-Starts absolvierten, war das Leichtathletik-Eröffnungsmeeting auf der Sarner Seefeld ein Grossanlass, wobei die Nidwaldner Athletinnen und Athleten mit guten Leistungen brillierten.

Das gelbe Tenue des Leichtathletikvereins LA Nidwalden war in Sarnen am letzten Samstag allgegenwärtig, im Umgelände oder auf dem Wettkampfplatz, wo die Gelben immer wieder an der Spitze der Lauffelder anzutreffen waren.

SEVERIN NIEDERBERGER DURFTE DIE ANLAGE «ENTJUNGFERN»

Punkt 10.15 Uhr erfolgte am letzten Samstag der erste wettkampfmässige Start auf der neuen Sarner 400-Meter-Rundbahn und der 19-jährige Wolfenschiesser Severin Niederberger war in dieser ersten Laufserie dabei über die Distanz von 400 Meter Hürden. Nach dem Rennen äusserte er sich gegenüber dem NW Blitz wie folgt: «Es war etwas Spezielles, dabei zu sein, wenn diese schöne Rundbahn in Sarnen ‹entjungfert› wird. Es war ein hartes Rennen, wobei die 400 Flach bereits viel abverlangen und wenn man dann noch zehn Hürden auf dem Weg ins Ziel zu überlaufen hat, wird es besonders hart. Aber ich bin zufrieden, denn dies ist für mich eine neue Disziplin, die mir aber grossen Spass macht.» Die Endzeit für den Wolfenschiesser in den Farben der LA Nidwalden war dann schlussendlich 58.36 Sekunden.

MEHRERE KATEGORIENSIEGE DER NIDWALDNER LEICHTATHLETEN

Die Nidwaldner zeigten, dass sie in der Unterwaldner Region das Mass der Dinge sind, denn sie waren nicht nur mit 42 Athleten der grösste Verein in Sarnen, nein, sie zeigten sich auch mehrmals als Kategoriensieger auf dem Resultatblatt. Eindrücklich war dabei der überlegene Sieg des jungen Nachwuchs-Sprinters Stig Segat über 100 Meter, wo er brillierte mit der Superzeit von 10.83 Sekunden. Über 800 Meter zeigten Daniel Blättler und der junge, erst 18-jährige Florian Lussy, dass sie die 800-Meter-Szene der Zentralschweiz neu aufmischen möchten in diesem Jahr. In Sarnen erkämpften sie sich die ersten zwei Ränge, wobei für Lussy, trotz hörendem Anfangstempo, noch eine Spitzenzeit von 1:57.09 herausschaute. «Leider war das Tempo in der ersten Runde zu hoch und mich verliessen dann die Kräfte etwa in Zielnähe, so dass ich nicht noch eine bessere Zeit realisieren konnte. Weitere Nidwaldner Kategoriensieger: Pascal Wullschleger (110 Meter Hürden U20 / 16.27 Sekunden), Nino Portmann (Weitsprung und 60 Meter U14, mit 4.71 m und 8.43 Sek), Michael Hofmeister verzeichnete gleich drei Disziplinensiege bei der U12, im 60-m-Sprint, im Weitsprung und im Ballwerfen. Vreni Christen gewann den Hochsprung der Frauen mit 1.50 m, und Laura Eggerschwiler bei den U20 mit 1.53 m. Der 2000-m-Lauf der U16 war eine sicher Beute für Daphne Bösch, die einen überlegenen Sieg feierte. Bei den Jüngsten, den U12, sicherte sich Tina Baumgartner den Sieg im 1000-m-Lauf. Vollständige Rangliste unter www.lg-unterwalden.ch

Franz Hess

Severin Niederberger zum «Entjungferungs-Start» der 400-Meter-Rundbahn in Sarnen

Doppelsieg durch Florian Lussy (vorne) und Daniel Blättler über 800 Meter

Stig Segat (241) dominierte den 100-m-Lauf

Blitz 5.7.12

NIDWALDNER LEICHTATHLETEN MIT SPITZENKLASSIERUNGEN

Mit dem Migros-Sprint und dem UBS-Kids-Cup vom letzten Freitagabend und Samstag geht für die erfolgreichen Leichtathleten der LA Nidwalden die erste Saisonhälfte 2012 mit recht erfolgreichen Spitzenklassierungen der Leistungsträger zu Ende. Nadia Wipfli gewann Silber in der Schweizer Meisterschaft über 2 000 Meter Steeple.

Mitte Juni 2012 wurden im Leichtathletikstadion Allmend in Luzern die Innerschweizer Leichtathletikmeisterschaften durchgeführt. Die LA Nidwalden war der dritterfolgreichste Verein, nach dem TSV Rothenburg und dem STV Alpnach, mit 23 Medaillengewinnen und neuen Meistertiteln. Aus Nidwalden wurde Stig Segat zweifacher Meister über 100 und 200 Meter mit schweizerischen Spitzenzeiten von 10.70 und 22.02 Sekunden. Weitere Innerschweizer Meister: Pascal Wullschleger (U20/110 m Hürden), Ramon Christen (U16/600 m), Michael Hofmeister (U12/Weitsprung), Daphne Bösch (U16/ 2000 m), Fiona Steffen (U14/2 000 m), Julia Niederberger (U14/Weitsprung) und Nadine Achermann (U14/Diskuswerfen).

SM-MEDAILLE FÜR NADIA WIPFLI

An den Schweizer Meisterschaften über die Langdistanz 10 000 Meter und der Steeple/Hindernis-Disziplinen in Uster gewann die Seelisbergerin Nadia Wipfli die Silbermedaille über 2 000 Meter Steeple in der Kategorie U18. Gegenüber dem NW Blitz äusserte sich Nadia wie folgt: «Die Steeple-Läufe über die Hindernisse und über den Wassergraben ist eine tolle Disziplin, die mir grossen Spass macht und ich sicher in der Zukunft vermehrt bestreiten werde».

DREI SILBERMEDAILLEN AN DEN REGIONENMEISTERSCHAFTEN

An den Nachwuchs-Regionenmeisterschaften in Aarau erkämpften sich die Nidwaldnerinnen und Nidwaldner insgesamt drei Silbermedaillen durch Daphne Bösch (U16/2 000 m), Rahel Blättler (U14/2 000 m) und Ramon Christen (U16/600 m).

LOKALER LA-NACHWUCHS KÄMPFT UM TEILNAHME AN SCHWEIZER FINALS

Am letzten Freitagabend und Samstag kämpften die Nidwaldner Nachwuchs-Leichtathleten im Rahmen des Migros-Sprints und UBS-Kids-Cups um die Teilnahme an den Schweizerischen Finalwettkämpfen. Im Migros-Sprint gabs dabei folgende Jahrgangssieger: Jack Zihlmann (Jahrgang 2005), Kilian Zuenbühl (2004), Gian Andri Scherer (2003), Cedric Achermann (2002), Michael Hofmeister (2001), Nico Portmann (2000), Benjamin Müller (1999), Semyel Bissig (1998), Scott Taylor (1997), Elena Christen (2005), Jasmin Mathis (2004), Anna Mathis (2003), Nadine Strik (2002), Tina Baumgartner (2001), Julia Niederberger (2000), Denise Durrer (1999), Daphne Bösch (1998) und Sabeina Imboden (1997). Alle diese haben sich qualifiziert für den Schweizer Final vom 15. September 2012 in Sion. Im UBS-Kids-Cup, wo es um die Teilnahme an dem Unterwaldner Final in Sarnen, vom 26. August 2012 ging, wurde in einem Dreikampf (Sprint/Weitsprung/Ballwurf) um jeden Zehntel und Zentimeter gekämpft.
Ranglisten unter: www.la-nidwalden.ch

Franz Hess

Aline Durrer vor dem Start mit voller Konzentration

Der kommende Nachwuchs versucht sich schon mal auf dem Siegerpodest

Alle noch anwesenden Jahrgangssieger nach der Rangverkündigung

12.7.12 Blitz

TAUSENDSTEL-SEKUNDEN ENTSCHIEDEN GEGEN STIG SEGAT AN DER SM DER LEICHTATHLETEN

Für den 21-jährigen Stanser Stig Segat entschieden Tausendstel-Sekunden, dass er die Bronzemedaille nicht gewann an den Schweizer Leichtathletikmeisterschaften. Nach dem Ziel über 100 Meter war der Nidwaldner in der provisorischen Zeitmessung nach Hundertstel-Sekunden noch gleichauf mit seinem Kontrahenten aus dem Aargau. Nach der Konsultation des Zielfilmes durch das Zeitmess-Team war er dann einen «kleinen Muggs» hinten und musste etwas enttäuschend mit dem vierten Rang vorlieb nehmen.

Gegenüber dem NW Blitz bilanzierte der Konstrukteur der RUAG seine Einsätze in Bern an den diesjährigen Schweizer Leichtathletikmeisterschaften im Sprint wie folgt: «Ich hatte einen schönen Tag hier in Bern mit tollen Rennen. Ich wäre sehr gerne Dritter geworden, aber es sollte nicht sein. Ich war äusserst nahe dran. Ich weiss eigentlich nicht, ob ich enttäuscht sein soll oder nicht, denn ich hätte am Morgen nicht geglaubt, dass ich hier so knapp um den dritten Rang kämpfen werden. Jetzt konzentriere ich mich auf die Verbesserung meiner Bestzeit auf 10.60 Sekunden und auf die U23-SM, an der ich gerne den Schweizer Meister-Titel holen möchte.»

FLORIAN LUSSY BEZAHLTE ETWAS LEHRGELD

Das erst 18-jährige Oberdörfler Lauftalent Florian Lussy beteiligte sich erstmals an den Nationalen Meisterschaften der Aktiven und musste dabei etwas Lehrgeld bezahlen. Er stellte fest, dass die Positionskämpfe im 800-Meter-Lauf an Aktiv-Meisterschaften etwas rauer sind, als an Meetings, an denen auf Zeit gelaufen wird. In seinem Vorlauf wurde Lussy Vierter mit einer Zeit von 1:57.23. Für ihn kommt die Zeit sicher noch, um auch auf diesem Niveau um Spitzenplätze zu kämpfen, denn in Bern war er der jüngste aller angetretenen Läufer. Der Hergiswiler Daniel Blättler startete im 1500-Meter-Lauf. Im Vorfeld der Meisterschaften hatte er etwas mit Entzündungen an den Achillessehnen zu kämpfen und spürte diese wieder im Rennen. Dabei war nicht verwunderlich, dass er nicht ganz mithalten konnte in seinem Vorlauf und enttäuschend ausschied. Für Daniel Blättler war es in Bern sein achter Start an Nationalen Meisterschaften der Leichtathleten. Im letzten Jahr konnte er mit dem achten Rang im 1500-Meter-Lauf in Basel brillieren.

NACHWUCHS-SM ALS NÄCHSTE SAISONHÖHEPUNKTE

Für die Nidwaldner Leichtathletinnen und Leichtathleten steh jetzt in den kommenden Wochen Erholung von den Wettkämpfen der ersten Saisonhälfte an. Für die Ambitionierten unter ihnen geht es jetzt in die verschiedenen Trainingslager, um dann anfangs September in Genf und Basel an den Meisterschaften der Nachwuchskategorien zu brillieren.

Franz Hess

Stig Segat wartet mit seinem Kontrahenten gespannt auf das definitive Resultat

Die Nidwaldner Teamkameraden freuten sich in Bern über das tolle Sprint-Resultat von Stig Segat (zweiter von links)

Mit explosiven Starts kapitalisierte Stig Segat in Bern in die nationale Sprint-Elite

NN?

Reist ebenfalls an den Final: Nadine Strick (109), Siegerin in der Kategorie W10. *FD*

LEICHTATHLETIK: **Migros Sprint Kantonalfinal**

Nidwaldner Sprinter auf dem Weg nach Sion

Beim Nachwuchsprojekt von Swiss Athletics kämpften rund 140 Sprinterinnen und Sprinter um einen der Startplätze am Schweizer Final.

jeg. Die jüngsten Athleten bis 9 Jahre durften dieses Jahr erstmals in eigenen Kategorien starten. Klar der schnellste von allen über 50 Meter war Gian Andri Scherer (M9, Stans), der nur gerade 7,81 s benötigte. Bei den Mädchen konnte mit Jasmin Mathis (Buochs) gar eine Athletin der Kategorie W8 die schnellste Zeit aufstellen. Die weiteren Kategoriensieger hiessen Kilian Zumbühl (M8), Jack Zihlmann (M7), Anna Matti (W9) und Elena Christen (W7).

National beachtliche Zeit gelaufen

Die Kategoriensieger ab 10 Jahren konnten sich für den grossen Schweizer Final vom 15. September in Sion qualifizieren. Über 60 m war Julia Niederberger (W12) eine Klasse für sich. An ihre auch schweizerisch beachtliche Zeit von 8,48 s kam keine auch nur annähernd heran. Bei den Knaben lief Benjamin Müller (M13, Buochs) mit 8,31 s die schnellste Zeit. Weiter nach Sion reisen werden die Erstplatzierten Denise Durrer (W13), Tina Baugartner (W11), Nadine Strick (W10), Nino Portmann (M12), Michael Hofmeister (M11) und Cédric Achermann (M10) sowie der Zweite der Kategorie M12, Shawn Taylor, da Portmann als Sieger des Schweizer Finals 2011 bereits vorgängig qualifiziert war.

Sabrina Imboden (W15) und Daphne Bösch (W14) konnten sich über 80 m ebenso klar durchsetzen wie Scott Taylor (M15) und Semyel Bissig (M14), wobei Imboden mit 11,02 s und Bissig mit 10,48 s deutlich die Tagesbestzeiten aufstellten.

HINWEIS

► Vollständig Rangliste: www.la-nidwalden.ch ◄

LEICHTATHLETIK: **Schweizer Final Mille Gruyère, Aarau**

Christen erneut auf Podest

Ramon Christen hat seinen Medaillensatz komplettiert. Trotz persönlicher Bestzeit reichte es nicht für den Sieg.

jeg. Die Ausgangslage beim Schweizer 1000-m-Final in der Kategorie M 15 war klar. Vier Athleten wiesen eine deutlich bessere Saisonbestleistung auf als ihre Konkurrenten. Einer der Favoriten hiess Ramon Christen von der LA Nidwalden. Im Rennen wurde von Beginn weg ein hohes Tempo angeschlagen. Keiner der Favoriten liess sich entscheidend distanzieren. Ab Rennhälfte übernahm Topfavorit Tom Elmer vom LAV Glarus das Tempodiktat. Auf der Zielgeraden versuchte Christen nochmals alles, um an Elmer vorbeizukommen, musste sich aber trotz persönlicher Bestzeit von 2:36.66 um 33 Hundertstelsekunden geschlagen geben. Welche herausragenden Zeiten die 15-Jährigen liefen, wissen Hobbyläufer bestens einzuschätzen. Christen komplettierte seinen Medaillensatz nach seinem Sieg 2010 und dem 3. Rang 2011.

Das zweitbeste Resultat aus Nidwaldner Sicht erzielte Tina Baumgartner, die in der Kategorie W 11 auf den 6. Rang lief.

Resultate: M 15: 2. Ramon Christen 2:36.66. W 14: 12. Daphne Bösch 3:16.48. W 13: 19. Fiona Steffen 3:22.82. W 11: 6. Tina Baumgartner 3:22.27.

Sprinter Segat befindet sich weiter im Hoch

Die Nidwaldner Leichtathleten setzten ihre erfolgreiche Saison fort und kehrten mit 23 Medaillen aus Luzern zurück. Herausragend war Doppelsieger Stig Segat.

jeg. Stig Segat verbesserte seine Bestleistung über 100 m mit optimaler Windunterstützung auf 10,70. Dies bedeutet zurzeit Rang 2 in der Schweizer Bestenliste. Über 200 m deklassierte er die Gegner und gewann in neuer persönlicher Bestleistung von 22,03 mit fast einer Sekunde Vorsprung. Über 5000 m der Männer gewann Sven Marti Silber in 16:38,96. Laura Eggerschwiler erreichte mit 1,50 Meter Rang 3 im Hochsprung.

Wullschleger mit vier Medaillen

Der erfolgreichste Medaillensammler war U-18-Athlet Pascal Wullschleger: Gold über 110 m Hürden (10,61), Silber über 100 m (11,27), sowie Bronze über 200 m (23,41) und im Speerwurf (41,98) lautete seine Bilanz. Er verbesserte seine Bestleistung über 100 m um sensationelle 0,69. Bei den U 16 gewannen Daphne Bösch über 2000 m (7:01,24), sowie Ramon Christen über 600 m (1:29,15). Sabrina Imboden erreichte im Speerwurf Rang 2 (33,59 m) und über 600 m Rang 3 (1:45,65).

Am meisten Medaillen sammelten die U-14-Athleten. Über 2000 m siegte Fiona Steffen klar in sehr guten 7:17.56, Rahel Blättler lief auf Rang 3 (7:36.19) und Lukas Egli wurde Zweiter (7:15.01). Nino Portmann gewann über 60 m (8,59), 60 m Hürden (14,18) und im Weitsprung (4,67 m) gleich dreimal Silber. Nadine Achermann setzte sich im Diskus mit 20,43 m durch. Julia Niederberger gewann den Weitsprung mit 4,76 m, während sie über 60 m (8,52) Dritte wurde. Bei den Jüngsten verpasste Michael Hofmeister im Ballwurf (39,55 m) nur ganz knapp den Sieg. Dafür gewann er den Weitsprung mit 4,55 m.

Stig Segat (Mitte) kommt kraftvoll aus den Startblöcken. PD

Der Bolt der Zentralschweiz

LEICHTATHLETIK Schneller als Stig Segat (21) ist in der Zentralschweiz niemand. Bald soll es dem Nidwaldner zur ersten Medaille an nationalen Meisterschaften reichen.

MELK VON FLÜE
melk.vonfluee@luzernerzeitung.ch

Er ist Sprinter und hat einen Knall. Diese Kombination überrascht nicht, denn die schnellsten Leichtathleten sind bekannt für ihre speziellen Charakter. «Einen Knall habe ich schon ein bisschen», gibt Stig Segat zu. Aber als Sprinter müsse man ein bisschen egoistisch sein. Der Nidwaldner ist der schnellste Mann der Zentralschweiz, an seine Zeiten ist in diesem Jahr niemand aus den sechs Kantonen herangekommen. 10,70 ist er über die 100 Meter heuer schon gelaufen, für den 21-Jährigen die persönliche Bestzeit. Doch: «Mein bester Lauf der Saison gelang mir an der Schweizer Meisterschaft der Aktiven.» Als Vierter lag er eine winzige Hundertstelsekunde hinter dem Bronzeplatz zurück. Die Zeit von 10,83 war zwar nicht so schnell wie seine Bestzeit. Doch Segat lief sie bei garstigen Bedingungen, was ihr einen höheren Stellenwert einräumt. Im ersten Augenblick war er enttäuscht über den vierten Platz, doch dann obsiegte die Freude über das tolle Rennen. Ein Jahr früher hatte er es nicht mal in den Halbfinal geschafft.

PORTRÄT DER WOCHE

«Wenn es optimal läuft, liegen dieses Jahr noch 10,65 drin, in ein bis zwei Jahren vielleicht eine 40er-Zeit.»
STIG SEGAT

Das perfekte Rennen ist ihm aber noch nie gelungen. «Wenn es optimal läuft, liegen dieses Jahr noch 10,65 drin, in ein bis zwei Jahren vielleicht eine 40er-Zeit. Aber mehr glaube ich nicht, irgendwann ist fertig», so Segat zu seinem Leistungsvermögen.

Die Medaille ist fällig

An nationalen Meisterschaften ist Segat bisher leer ausgegangen, im vergangenen Jahr wurde er bei der U 23 Vierter über 100 und 200 Meter. «Eine Medaille ist das Ziel», blickt er auf die U-23-Meisterschaft vom 8. und 9. September voraus. Als Vorbereitung bestritt er am Wochenende das Sommermeeting in Sarnen. Über 100 Meter lief er eine Zeit von 10,91 und attestierte sich, kurz nach den Ferien, eine «gute Leistung». Noch besser gelang ihm der Auftritt über 200 Meter: In 21,98 stellte er eine persönliche Bestzeit auf und blieb zum ersten Mal in seinem Leben unter 22 Sekunden. Am Morgen hatte er noch angekündigt, dass er Bestzeit laufen wolle – Stig Segat hielt Wort. «Jetzt weiss ich, wo ich stehe», sagt er im Hinblick auf die U-23-SM. Über 100 Meter ist er mit seinen 10,70 Zweitbester der Schweizer Jahresliste, über 200 Meter dank seinen 21,98 neu drittbester Schweizer U-23-Athlet.

Grosse Leistungssteigerung

In diesem Jahr hat sich der Athlet der LA Nidwalden enorm verbessert. Über 100 Meter lief er vier Zehntel schneller als 2011, über 200 Meter sind es sogar mehr als eine halbe Sekunde. «Ich hätte den Leistungssprung schon im letzten Jahr geschafft, aber ich musste in die RS», sagt Segat. Er habe im Winter alles darangesetzt, einen guten Aufbau auf die Freiluftsaison zu machen, und es habe geklappt. Das beweisen auch seine Zeiten.

Ein einzelnes Vorbild hat der 21-Jährige nicht. «Jeder, der schneller ist als ich, ist ein Vorbild», so Segat. Er versuche immer, jemanden als Vorbild zu nehmen, den er irgendwann mal schlagen könne. Er startet denn auch lieber in Serien, in denen schnellere Läufer dabei sind. Aber: «Ab und zu brauche ich auch ein Rennen, in dem ich der Schnellste bin. Das ist gut fürs Selbstvertrauen.» Zwei solche Läufe hatte er am Sommermeeting in Sarnen, sowohl über 100 Meter als auch über die halbe Bahnrunde lief er alleine vorne weg.

Nur den Sprint im Kopf

Dass Stig Segat Sprinter werden will, wusste er schon als Junge. «Der Trainer wollte, dass ich in Richtung Mehrkampf gehe, aber ich wollte nur sprinten», erinnert sich Segat. Anfangs dachte er, dass das Training im Sprint am einfachsten sei. Mittlerweile weiss er aber, dass dem nicht so ist. «Ich trainiere vier- bis fünfmal in der Woche», sagt Segat. Zweimal wird an der Technik gefeilt, dazu kommen noch Einheiten für die Kraft und das Stehvermögen. Immerhin sei dies eine gute Abwechslung.

Dass Stig Segat sich auf den Sprint fokussiert, heisst nicht, dass er andere Disziplinen nicht gerne macht. Der Nidwaldner kann sich durchaus auch für Weitsprung, Hochsprung oder den Speerwurf begeistern. Das gehöre zur Leichtathletik dazu. Deshalb freut er sich auch auf die Mehrkampf-Meisterschaft in Hochdorf vom 22. und 23. September. Dort kann er sich mit anderen Athleten disziplinenübergreifend messen.

Eine Stunde für elf Sekunden

Wohl kaum eine andere Disziplin hat – im Vergleich zur Wettkampfdauer – eine so lange Vorbereitungszeit wie der 100-m-Sprint. Eine Stunde vor dem Start beginnt Segat, sich mit lockerem Jogging aufzuwärmen. Es folgen Laufschulübungen, zwei Steigerungsläufe, dynamisches Dehnen und noch zwei Steigerungsläufe aus dem Startblock heraus. Alles in allem eine Stunde Vorbereitung für rund elf Sekunden Wettkampf.

Stig Segat hat übrigens italienische Wurzeln – Vater und Mutter stammen aus Italien. Sein Name klingt aber alles andere als italienisch. «Stig ist norwegisch, aber ich habe keine Verwandten dort oben», klärt der Nidwaldner auf. Während der Olympischen Spiele verbrachte er vier Tage in London und schaute sich Usian Bolts Auftritt im Public Viewing an. «Die Stimmung war einmalig, die Engländer schrien, als Bolt auf die Bahn kam», sagt Segat.

Seine grössten Erfolge nebst dem vierten Platz an der SM dieses Jahr hat Segat bisher an Innerschweizer Meisterschaften gefeiert. Dort liess er die Konkurrenz über die beiden Sprintdistanzen hinter sich. «Usain Bolt macht es an Olympia, ich in einer kleineren Welt», schmunzelt Segat. Immerhin in der kleinen Welt namens Zentralschweiz ist er der Usain Bolt.

SO SEHEN SIEGER AUS

JAHRESWERTUNG LEISTUNGSTRAINING 2012

Rang	Name	Training SA 1P / Training	Trainings DI/MI/DO 1P / Training	Wettkämpfe 2P / WK	Lager 1P / Tag	GV 5P	TOTAL
1.	Näpflin Fabian	13	87	22	13	5	140
1.	Risi Noah	8	87	32	13		140
3.	Eggerschwiler Nick	6	82	24	18	5	135
4.	Christen Ramon	5	70	46	8	5	134
5.	Imboden Sabrina	2	75	34	13	5	129
6.	Lussy Florian	1	74	30	17	5	127
7.	Niederberger Severin	7	81	24	8	5	125
8.	Wullschleger Pascal	4	85	22	8	5	124
9.	Blättler Mirko	5	66	30	13	5	119
9.	Lussy Simon	6	77	26	5	5	119
11.	Bösch Daphne	1	48	46	14	5	114
12.	Wipfli Nadja	1	49	42	13	5	110
13.	Portmann Lars	9	53	24	13	5	104
14.	Blättler Remo	1	52	32	5	5	95
15.	Eggerschwiler Laura	9	61	10	8		88
16.	Lussy Gisela	10	60	6	5	5	86
17.	Keiser Alexandra	6	54	8	8		76
18.	Durrer Silvia		50	14		5	69
19.	Durrer Eveline	7	55		5		67
20.	Christen Tina		35	18		5	58
21.	Niederberger Kim		44	12			56
22.	Fausch Alexander		35	8			43
23.	Schärli Sabrina		9	12	5	5	31
24.	Schenker Manuel		10		13	5	28
25.	Schärli Jessica		17		5	5	27
26.	Bünter Mario	2	13		5	5	25
27.	Stadler Janine		15	8			23
28.	Gander Linda		15	4			19
29.	Niederberger Mirjam	2	3		8	5	18
29.	Barmettler Delia		14	4			18
31.	Urech Stefanie		14	2			16
31.	Zimmermann Fabienne		11		5		16
33.	Bösch Cedric		4	4		5	13
33.	Keiser Laura		13				13
33.	Odermatt Mirjam		13				13
36.	Wipfli Sarah		2			5	7
37.	Niederberger Michael		1			5	6
38.	Barmettler Nadine		5				5

Jahreswertung Jugendleichtathletik 2012

Rang	Name	Trainings 1P / Training	Wettkämpfe 2P / WK	Lager 1P / Tag	GV 5P / Tag	TOTAL
1.	Baumgartner Tina	17	46	5	5	73
2.	Egli Lukas	22	36	5	5	68
2.	Portmann Nino	22	36	5	5	68
4.	Hofmeister Michael	22	34	5	5	66
5.	Odermatt Samira	22	32	5	5	64
6.	Mau Antonia	22	36		5	63
7.	Blättler Rahel	18	34	5	5	62
7.	Strik Nadine	18	34	5	5	62
9.	Inglin Celine	20	30	5	5	60
10.	Gauch Jasmin	21	28	5	5	59
11.	Niederberger Julia	15	34	5	5	59
12.	Baumgartner Nino	22	26	5	5	58
13.	Achermann Cédric	20	28	5	5	58
13.	Odermatt Angela	20	28	5	5	58
15.	Christen Fabio	14	28	5	5	52
16.	Barmettler Delia	15	30		5	50
17.	Mau Felix	19	28			47
18.	Gauch Jonas	20	26			46
19.	Freimann Hue-Lan	16	20	5	5	46
20.	Gander Simon	20	18		5	43
21.	Steffen Enya	16	20		5	41
22.	Achermann Nadine	15	16	5	5	41
23.	Steffen Fiona	9	26		5	40
24.	Christen Mirjam	20	14		5	39
25.	Zimmermann Janis	10	24		5	39
26.	Gander Corinne	19	14		5	38
27.	Odermatt Carmen	18	8	5	5	36
28.	Waser Silvana	18	12		5	35
29.	Achermann Noemi	20	8		5	33
30.	Bühlmann Fabiano	19	4	5	5	33
31.	Schmidiger Livia	17	6	5	5	33
32.	Taylor Shawn	16	12	5		33
33.	Durrer Aline	19	8		5	32
34.	Käslin Sina	17	10		5	32
35.	Beck Zoe	22	8			30
36.	Birrer Jolien	18	6	5		29
37.	Strik Lara	17	12			29
38.	Durrer Denise	16	8	5		29
39.	Hochuli Joel	14	10	5		29
40.	Christen Tobby	20	8			28
41.	Jans Benedikt	16	2	5	5	28
42.	Estermann Julian	19	8			27
43.	Wyrsch Marie	16	6	5		27
44.	Pless Lou	12	4	5	5	26
45.	Niederberger Gina	8	18			26
46.	Stöckli Tim	20	4			24
47.	Langer Lilly	16	8			24
48.	Christen Selina	21	2			23
49.	Häfliger Martina	19	4			23
50.	Durrer Sarah	20	2			22

Jahreswertung Jugendleichtathletik 2012

Rang	Name	Trainings 1P / Training	Wettkämpfe 2P / WK	Lager 1P / Tag	GV 5P / Tag	TOTAL
51.	Baumgartner Olivia	17	4			21
51.	Keiser Silvan	17	4			21
53.	Koller Alina	16	4			20
54.	Lauber Julia	14	6			20
55.	Kurmann Kevin	10	10			20
56.	Langer Lara	13	6			19
57.	Fischer Simon	14	4			18
58.	Janes Alain	13			5	18
59.	Moser Vanessa	14	2			16
60.	Bieri Nina	13	2			15
60.	Wullschleger Simona	13	2			15
62.	Schmid Tim	11	4			15
63.	Häfliger Marie	14				14
64.	Amstad Anja	8			5	13
65.	Brun Alicia	10	2			12
65.	Christen Nando	10	2			12
67.	Fausch Seraina	6	6			12
68.	Christen Manuel	6		5		11
69.	Starvo Andreas	10				10
70.	Würsch Maya	9				9
71.	Businger Noah	7				7
71.	Von Holzen Corina	7				7
73.	Rüedi Aline	5				5
74.	Bartholet Deborah	3	2			5
74.	Rönike Johanna	3	2			5
76.	Engelberger Lou	1	4			5
77.	Loeliger Sofiy	4				4
78.	Zumbühl Kilian	1	2			3
79.	Chiap Gina	2				2

Bestenliste Frauen Saison 2012

50 m				U 10 W
8.61		Lara Strik, 04	Stans	29.06.2012
8.62		Anna Matti, 03	Stans	29.06.2012
8.77		Marie Wyrsch, 04	Stans	29.06.2012
8.87		Joyce Lustenberger, 03	Stans	29.06.2012
8.92		Nora Baumgartner, 05	Stans	29.06.2012
9.08		Aline Durrer, 03	Stans	29.06.2012
9.24		Rebecca Matter, 03	Stans	29.06.2012
9.37		Ronja Zimmermann, 03	Stans	29.06.2012
9.44		Corinne Gander, 03	Stans	29.06.2012
9.60		Zoé Beck, 03	Stans	29.06.2012
9.75		Julia Matti, 05	Stans	29.06.2012
9.96		Rahel Näpflin, 05	Stans	29.06.2012

60 m				U 16 W
8.71	*	Sabrina Imboden, 97	Alpnach	09.05.2012
8.84	*	Daphne Bösch, 98	Stans	30.06.2012
9.18	*	Delia Barmettler, 97	Sarnen	26.08.2012
9.20	*	Janine Stadler, 97	Alpnach	09.05.2012
9.21	*	Nadja Wipfli, 97	Stans	30.06.2012
9.33	*	Silvia Durrer, 98	Alpnach	09.05.2012
9.35	*	Sabrina Schärli, 97	Stans	30.06.2012
9.43	*	Kim Niederberger, 98	Stans	30.06.2012
9.52	*	Judith Christen, 98	Sarnen	26.08.2012

60 m				U 14 W
8.48		Julia Niederberger, 00	Hochdorf	10.06.2012
8.73		Celine Inglin, 00	Aarau	24.06.2012
8.95		Denise Durrer, 99	Stans	29.06.2012
9.03		Delia Barmettler, 99	Stans	29.06.2012
9.07		Nadine Achermann, 99	Stans	29.06.2012
9.25		Simona Wullschleger, 00	Stans	29.06.2012
9.35		Samira Odermatt, 00	Luzern	17.06.2012
9.38		Lou Engelberger, 00	Stans	29.06.2012
9.54		Celina Christen, 00	Stans	29.06.2012
9.68		Angela Odermatt, 00	Stans	29.06.2012
9.69		Hue-Lan Freimann, 00	Sarnen	26.08.2012
10.00		Alina Koller, 00	Stans	29.06.2012
10.10		Rahel Blättler, 99	Stans	29.06.2012
10.14		Lara Langer, 99	Stans	29.06.2012
10.22		Fiona Steffen, 99	Stans	29.06.2012
10.50		Alicia Brun, 00	Stans	29.06.2012
10.86		Anna-Lena Beck, 00	Stans	29.06.2012
11.17		Sina Käslin, 99	Stans	30.06.2012

60 m				U 12 W
9.16		Nadine Strik, 02	Sarnen	26.08.2012
9.26		Tina Baumgartner, 01	Stans	29.06.2012
9.43		Gina Niederberger, 02	Sarnen	26.08.2012
9.60		Deborah Bartholet, 01	Stans	29.06.2012
9.83		Antonia Mau, 01	Hochdorf	23.09.2012
10.01		Jasmin Gauch, 02	Sarnen	26.08.2012
10.06		Silvana Waser, 01	Stans	29.06.2012
10.21		Julia Lauber, 02	Sarnen	26.08.2012
10.38		Seraina Fausch, 01	Stans	29.06.2012
10.51		Langer Lilly, 02	Stans	29.06.2012

10.89		Zoé Keiser, 01	Stans	30.06.2012
11.13		Mirjam Christen, 02	Stans	30.06.2012
11.51		Enya Steffen, 02	Stans	30.06.2012
11.57		Martina Häfliger, 02	Stans	30.06.2012
12.59		Olivia Baumgartner, 02	Alpnach	09.05.2012
60 m				**U 10 W**
10.06		Anna Matti, 03	Stans	30.06.2012
10.22		Lara Strik, 04	Stans	30.06.2012
10.44		Wyrsch Marie, 04	Sarnen	26.08.2012
10.96		Nora Baumgartner, 05	Stans	30.06.2012
11.01		Aline Durrer, 03	Stans	30.06.2012
11.17		Joyce Lustenberger, 03	Stans	30.06.2012
11.19		Ronja Zimmermann, 03	Stans	30.06.2012
11.28		Corinne Gander, 03	Sarnen	26.08.2012
11.58		Julia Matti, 05	Stans	30.06.2012
12.18		Rahel Näpflin, 05	Stans	30.06.2012
80 m				**U 16 W**
11.02	*	Sabrina Imboden, 97	Stans	29.06.2012
11.37	*	Daphne Bösch, 98	Stans	29.06.2012
11.48	*	Nadja Wiipfli, 97	Stans	29.06.2012
11.57	*	Janine Stadler, 97	Stans	29.06.2012
11.64	*	Kim Niederberger, 98	Stans	29.06.2012
11.86	*	Stefanie Urech, 98	Stans	29.06.2012
11.94	*	Silvia Durrer, 98	Stans	29.06.2012
11.97	*	Sabrina Schärli, 97	Stans	29.06.2012
12.45	*	Judith Christen, 98	Stans	29.06.2012
12.63	*	Nadine Matter, 98	Stans	29.06.2012
12.66	*	Linda Gander, 98	Stans	29.06.2012
100 m				**U 20 W**
13.41	1.3	Alexandra Keiser, 93	Luzern	16.06.2012
200 m				**Frauen**
29.38	0.3	Vreni Christen, 91	Hochdorf	22.09.2012
zuviel Rückenwind:				
28.92	2.4	Vreni Christen, 91	Ibach	16.06.2012
600 m				**U 16 W**
1:45.63		Sabrina Imboden, 97	Luzern	16.06.2012
1:46.17		Nadja Wipfli, 97	Horw	12.05.2012
600 m				**U 14 W**
1:56.64		Rahel Blättler, 99	Luzern	16.06.2012
1:57.45		Julia Niederberger, 00	Horw	12.05.2012
600 m				**U 12 W**
2:25.20		Mirjam Christen, 02	Luzern	16.06.2012
800 m				**Frauen**
2:42.28		Vreni Christen, 91	Ibach	17.06.2012
1000 m				**U 16 W**
3:11.60		Daphne Bösch, 98	Liestal	13.06.2012
3:26.34		Sabrina Imboden, 97	Hochdorf	10.06.2012

1000 m				U 14 W
3:15.72		Fiona Steffen, 99	Emmenbrücke	05.09.2012
3:27.19		Rahel Blättler, 99	Zug	15.09.2012
3:32.30		Samira Odermatt, 00	Emmenbrücke	05.09.2012
3:48.10		Delia Barmettler, 99	Sarnen	26.05.2012
3:51.08		Julia Niederberger, 00	Hochdorf	23.09.2012
1000 m				**U 12 W**
3:22.27		Tina Baumgartner, 01	Aarau	22.09.2012
3:37.18		Nadine Strik, 02	Emmenbrücke	05.09.2012
3:56.39		Jasmin Gauch, 02	Zug	15.09.2012
4:11.47		Antonia Mau, 01	Hochdorf	23.09.2012
4:22.22		Enya Steffen, 02	Emmenbrücke	05.09.2012
1000 m				**U 10 W**
4:22.10		Zoe Beck, 03	Emmenbrücke	05.09.2012
1500 m				**U 18 W**
5:19.01		Daphne Bösch, 98	Hochdorf	10.06.2012
2000 m				**U 16 W**
7:01.24		Daphne Bösch, 98	Luzern	17.06.2012
7:11.12		Nadja Wipfli, 97	Aarau	23.06.2012
2000 m				**U 14 W**
7:09.27		Fiona Steffen, 99	Genève	08.09.2012
7:31.74		Rahel Blättler, 99	Aarau	23.06.2012
7:52.33		Delia Barmettler, 99	Luzern	17.06.2012
8:07.36		Samira Odermatt, 00	Luzern	17.06.2012
Halbmarathon				**Frauen**
1:48.20.3		Stefanie Blättler, 85	Beinwil am See	13.10.2012
1:54.37.6		Priska Bösch, 68	Beinwil am See	13.10.2012
2:06.04.0		Tanja Vollenweider, 91	Engelberg	03.03.2012
2:14.48.6		Susanne Liembd, 89	Luzern	28.10.2012
Marathon				**Frauen**
3:25.33.0		Bernadette Eggerschwiler, 66	Düsseldorf	29.04.2012
3:46.53.0		Tanja Vollenweider, 91	Paris	15.04.2012
4:11.25.9		Priska Bösch, 68	Zürich	22.04.2012
60 m Hürden 76.2				**U 14 W**
13.04		Nadine Achermann, 99	Luzern	17.06.2012
80 m Hürden 76.2				**U 16 W**
14.86	-0.7	Nadja Wipfli, 97	Sarnen	26.05.2012
100 m Hürden 84.0				**Frauen**
18.51	1	Vreni Christen, 91	Hochdorf	22.09.2012
100 m Hürden 84.0				**U 20 W**
19.09	-1.1	Alexandra Keiser, 93	Hochdorf	09.06.2012
2000 m Steeple				**U 18 W**
7:51.50		Nadja Wipfli, 97	Uster	22.06.2012

Hoch				Frauen
1.51		Vreni Christen, 91	Ibach	16.06.2012
Hoch				**U 20 W**
1.53		Laura Eggerschwiler, 93	Sarnen	26.05.2012
Hoch				**U 16 W**
1.35		Kim Niederberger, 98	Sarnen	26.05.2012
Hoch				**U 14 W**
1.40		Celine Inglin, 00	Altdorf	03.06.2012
1.35		Julia Niederberger, 00	Luzern	16.06.2012
Weit		**Balken**		**Frauen/U20 W**
5.00	0.8	Vreni Christen, 91	Ibach	17.06.2012
zuviel Rückenwind:				
5.04	2.3	Vreni Christen, 91	Hochdorf	09.06.2012
Weit		**Balken**		**U 20 W**
4.98	0.4	Alexandra Keiser, 93	Sarnen	26.05.2012
4.86	0.5	Laura Eggerschwiler, 93	Luzern	16.06.2012
Weit		**Balken**		**U 16 W**
4.37	-1.3	Kim Niederberger, 98	Sarnen	26.05.2012
Weit		**Zone**		**U 16 W**
4.67		Sabrina Imboden, 97	Stans	30.06.2012
4.42		Daphne Bösch, 98	Stans	30.06.2012
4.37		Kim Niederberger, 98	Stans	30.06.2012
4.25		Sabrina Schärli, 97	Stans	30.06.2012
4.08		Silvia Durrer, 98	Alpnach	09.05.2012
4.08		Nadja Wipfli, 97	Stans	30.06.2012
3.92		Judith Christen, 98	Sarnen	26.08.2012
3.48		Janine Stadler, 97	Alpnach	09.05.2012
Weit		**Zone**		**U 14 W**
4.97		Julia Niederberger, 00	Altdorf	03.06.2012
4.61		Celine Inglin, 00	Hitzkirch	30.05.2012
4.19		Denise Durrer, 99	Stans	30.06.2012
4.06		Nadine Achermann, 99	Luzern	17.06.2012
3.93		Delia Barmettler, 99	Luzern	17.06.2012
3.83		Samira Odermatt, 00	Stans	30.06.2012
3.82		Lou Engelberger, 00	Stans	30.06.2012
3.81		Hue-Lan Freimann, 00	Stans	30.06.2012
3.72		Lara Langer, 99	Stans	30.06.2012
3.67		Fiona Steffen, 99	Stans	30.06.2012
3.62		Samira Odermatt, 00	Luzern	17.06.2012
3.60		Rahel Blättler, 99	Stans	30.06.2012
3.45		Angela Odermatt, 00	Stans	30.06.2012
3.35		Sina Käslin, 99	Stans	30.06.2012
Weit		**Zone**		**U 12 W**
4.01		Tina Baumgartner, 01	Hochdorf	23.09.2012
3.95		Gina Niederberger, 02	Sarnen	26.05.2012
3.79		Antonia Mau, 01	Sarnen	26.08.2012

3.73	Nadine Strik, 02	Sarnen	26.08.2012
3.56	Jasmin Gauch, 02	Sarnen	26.08.2012
3.46	Antonia Mau, 01	Stans	30.06.2012
3.36	Julia Lauber, 02	Stans	30.06.2012
3.17	Lilly Langer, 02	Stans	30.06.2012
3.14	Zoé Keiser, 01	Stans	30.06.2012
2.98	Enya Steffen, 02	Sarnen	26.05.2012
2.90	Martina Häfliger, 02	Stans	30.06.2012
2.89	Mirjam Christen, 02	Stans	30.06.2012

Weit	**Zone**		**U 10 W**
3.23	Wyrsch Marie, 04	Sarnen	26.08.2012
3.18	Anna Matti, 03	Stans	30.06.2012
2.97	Lara Strik, 04	Stans	30.06.2012
2.89	Aline Durrer, 03	Stans	30.06.2012
2.75	Corinne Gander, 03	Stans	30.06.2012
2.74	Nora Baumgartner, 05	Sarnen	26.08.2012
2.72	Ronja Zimmermann, 03	Stans	30.06.2012
2.54	Julia Matti, 05	Stans	30.06.2012
2.44	Joyce Lustenberger, 03	Stans	30.06.2012
1.85	Rahel Näpflin, 05	Stans	30.06.2012

Kugel	**4 kg**		**Frauen**
9.88	Vreni Christen, 91	Ibach	16.06.2012

Kugel	**3 kg**		**U 14 W**
7.84	Nadine Achermann, 99	Luzern	16.06.2012
6.53	Julia Niederberger, 00	Sarnen	18.08.2012
6.03	Celine Inglin, 00	Sarnen	26.05.2012
5.70	Angela Odermatt, 00	Sarnen	18.08.2012

Diskus	**0.75 kg**		**U 14 W**
20.43	Nadine Achermann, 99	Luzern	16.06.2012

Speer	**600 g**		**Frauen**
23.77	Vreni Christen, 91	SUI	23.09.2012

Speer	**400 g**		**U 16 W**
34.42	Sabrina Imboden, 97	Sarnen	26.05.2012

Speer	**400 g**		**U 14 W**
23.16	Julia Niederberger, 00	Sarnen	18.08.2012
21.03	Nadine Achermann, 99	Luzern	17.06.2012
19.59	Angela Odermatt, 00	Sarnen	18.08.2012

Ball	**200g**		**U 16 W**
45.79	Sabrina Imboden, 97	Stans	30.06.2012
36.78	Nadja Wipfli, 97	Stans	30.06.2012
34.74	Sabrina Schärli, 97	Stans	30.06.2012
30.50	Kim Niederberger, 98	Stans	30.06.2012
29.60	Silvia Durrer, 98	Sarnen	26.08.2012
29.50	Judith Christen, 98	Stans	30.06.2012
27.37	Delia Barmettler, 97	Stans	30.06.2012
26.34	Daphne Bösch, 98	Stans	30.06.2012
23.62	Janine Stadler, 97	Alpnach	09.05.2012

Ball	200 g		U 14 W
34.21	Celine Inglin, 00	Stans	30.06.2012
32.17	Julia Niederberger, 00	Zürich	01.09.2012
29.29	Angela Odermatt, 00	Stans	30.06.2012
28.24	Nadine Achermann, 99	Stans	30.06.2012
27.37	Delia Barmettler, 99	Stans	30.06.2012
26.26	Hue-Lan Freimann, 00	Stans	30.06.2012
23.36	Lara Langer, 99	Stans	30.06.2012
23.34	Sina Käslin, 99	Stans	30.06.2012
23.24	Fiona Steffen, 99	Stans	30.06.2012
22.97	Samira Odermatt, 00	Stans	30.06.2012
22.68	Rahel Blättler, 99	Stans	30.06.2012
18.47	Denise Durrer, 99	Stans	30.06.2012
9.98	Lou Engelberger, 00	Stans	30.06.2012

Ball	200 g		U 12 W
26.98	Tina Baumgartner, 01	Stans	30.06.2012
26.34	Gina Niederberger, 02	Zürich	01.09.2012
23.54	Nadine Strik, 02	Stans	30.06.2012
23.44	Antonia Mau, 01	Hochdorf	23.09.2012
17.59	Jasmin Gauch, 02	Zug	15.09.2012
17.10	Enya Steffen, 02	Sarnen	26.05.2012
14.90	Julia Lauber, 02	Sarnen	26.08.2012
14.07	Lilly Langer, 02	Stans	30.06.2012
12.26	Martina Häfliger, 02	Stans	30.06.2012
11.76	Zoé Keiser, 01	Stans	30.06.2012
11.25	Mirjam Christen, 02	Stans	30.06.2012
11.18	Olivia Baumgartner, 02	Alpnach	09.05.2012

Ball	200 g		U 10 W
13.80	Corinne Gander, 03	Alpnach	09.05.2012
13.80	Lara Strik, 04	Alpnach	09.05.2012
13.13	Wyrsch Marie, 04	Sarnen	26.08.2012
12.48	Ronja Zimmermann, 03	Stans	30.06.2012
12.39	Nora Baumgartner, 05	Sarnen	26.08.2012
12.15	Anna Matti, 03	Stans	30.06.2012
11.96	Aline Durrer, 03	Alpnach	09.05.2012
11.10	Joyce Lustenberger, 03	Stans	30.06.2012
7.66	Julia Matti, 05	Stans	30.06.2012
7.44	Rahel Näpflin, 05	Stans	30.06.2012

Siebenkampf			Frauen
3591 Pt	Vreni Christen, 91	Ibach	17.06.2012

Fünfkampf			U 18 W
1682 Pt	Gisela Lussy, 95	Hochdorf	22.09.2012

Fünfkampf			U 14 W
2522 Pt	Julia Niederberger, 00	Hochdorf	22.09.2012

Vierkampf			U 12 W
1840 Pt	Tina Baumgartner, 00	Hochdorf	22.09.2012

Dreikampf			U 16 W
1979 Pt	Sabrina Imboden, 97	Stans	30.06.2012
1597 Pt	Nadja Wipfli, 97	Stans	30.06.2012
1594 Pt	Daphne Bösch, 98	Stans	30.06.2012

1568 Pt	Sabrina Schärli, 97	Stans	30.06.2012
1510 Pt	Kim Niederberger, 98	Stans	30.06.2012
1411 Pt	Silvia Durrer, 98	Sarnen	26.08.2012
1327 Pt	Delia Barmettler, 97	Stans	30.06.2012
1264 Pt	Janine Stadler, 97	Alpnach	09.05.2012
1341 Pt	Judith Christen, 98	Sarnen	26.08.2012

Dreikampf			**U 14 W**
1831 Pt	Julia Niederberger, 00	Sarnen	26.08.2012
1671 Pt	Celine Inglin, 00	Hitzkirch	30.05.2012
1395 Pt	Nadine Achermann, 99	Alpnach	09.05.2012
1327 Pt	Delia Barmettler, 99	Stans	30.06.2012
1287 Pt	Denise Durrer, 99	Stans	30.06.2012
1259 Pt	Hue-Lan Freimann, 00	Stans	30.06.2012
1251 Pt	Samira Odermatt, 00	Stans	30.06.2012
1158 Pt	Angela Odermatt, 00	Stans	30.06.2012
1085 Pt	Lara Langer, 99	Stans	30.06.2012
1038 Pt	Fiona Steffen, 99	Stans	30.06.2012
1030 Pt	Rahel Blättler, 99	Stans	30.06.2012
997 Pt	Lou Engelberger, 00	Stans	30.06.2012
888 Pt	Sina Käslin, 99	Stans	30.06.2012

Dreikampf			**U 12 W**
1349 Pt	Tina Baumgartner, 01	Hitzkirch	30.05.2012
1282 Pt	Gina Niederberger, 02	Sarnen	26.08.2012
1260 Pt	Nadine Strik, 02	Sarnen	26.08.2012
1153 Pt	Antonia Mau, 01	Sarnen	26.08.2012
936 Pt	Jasmin Gauch, 02	Sarnen	26.08.2012
853 Pt	Julia Lauber, 02	Sarnen	26.08.2012
745 Pt	Lilly Langer, 02	Stans	30.06.2012
681 Pt	Zoé Keiser, 01	Stans	30.06.2012
591 Pt	Mirjam Christen, 02	Stans	30.06.2012
569 Pt	Enya Steffen, 02	Stans	30.06.2012
563 Pt	Martina Häfliger, 02	Stans	30.06.2012
168 Pt	Olivia Baumgartner, 02	Alpnach	09.05.2012

Dreikampf			**U 10 W**
826 Pt	Anna Matti, 03	Stans	30.06.2012
790 Pt	Wyrsch Marie, 04	Sarnen	26.08.2012
727 Pt	Lara Strik, 04	Stans	30.06.2012
589 Pt	Nora Baumgartner, 05	Sarnen	26.08.2012
579 Pt	Aline Durrer, 03	Stans	30.06.2012
579 Pt	Ronja Zimmermann, 03	Stans	30.06.2012
556 Pt	Corinne Gander, 03	Stans	30.06.2012
496 Pt	Joyce Lustenberger, 03	Stans	30.06.2012
404 Pt	Julia Matti, 05	Stans	30.06.2012
220 Pt	Rahel Näpflin, 05	Stans	30.06.2012

3x1000 m			**U 16 W**
10:11.76	Nadja Wipfli, 97 Sabrina Imboden, 97 Daphne Bösch, 98	Zug	02.06.2012

3x1000 m			**U 12 W**
11:45.73	Tina Baumgartner, 01 Mirjam Christen, 02 Silvana Waser, 01	Zug	02.06.2012

232

124

Bestenliste Männer Saison 2012

50 m				U 10 M
8.29		Nino Baumgartner, 03	Stans	29.06.2012
8.51		Kilian Zumbühl, 04	Stans	29.06.2012
8.63		Kevin Kurmann, 04	Stans	29.06.2012
8.89		Nando Christen, 03	Stans	29.06.2012
9.06		Jack Zihlmann, 05	Stans	29.06.2012
9.10		Jonas Gauch, 04	Stans	29.06.2012
9.35		Jil Pless, 04	Stans	29.06.2012
9.64		Silvan Keiser, 03	Stans	29.06.2012
9.67		Phil Steiner, 04	Stans	29.06.2012
9.82		Felix Mau, 04	Stans	29.06.2012
10.08		Mauro Beck, 06	Stans	29.06.2012
10.53		Jerome Walser, 04	Stans	29.06.2012

60 m		inkl. Halle		Männer
6.99	*	Stig Segat, 91	Willisau	05.05.2012

60 m				U 20 M
7.48	*	Severin Niederberger, 93	Willisau	14.05.2012
7.50	0.0	Pascal Wullschleger, 94	Magglingen	26.02.2012

60 m				U 16 M
7.89	*	Ramon Christen, 97	Alpnach	09.05.2012
8.31	0.9	Noah Risi, 98	Sarnen	26.08.2012
8.75	*	Lars Portmann, 98	Hitzkirch	30.05.2012
9.06	*	Alexander Fausch, 98	Sarnen	26.08.2012
9.21	*	Fabian Del Conte, 97	Stans	29.06.2012
9.85	*	Simon Lussy, 98	Alpnach	09.05.2012

60 m				U 14 M
8.22		Nino Portmann, 00	Hitzkirch	30.05.2012
8.68		Lukas Egli, 99	Stans	29.06.2012
8.95		Shawn Taylor, 00	Stans	29.06.2012
9.56		Gander Simon, 00	Alpnach	09.05.2012
9.58		Tizian Lustenberger, 00	Stans	29.06.2012
9.78		Armin Matter, 00	Stans	29.06.2012
10.02		Fabio Christen, 00	Alpnach	09.05.2012

60 m				U 12 M
8.79		Michael Hofmeister, 01	Stans	29.06.2012
9.28		Joel Hochuli, 01	Stans	29.06.2012
9.54		Cedric Achermann, 02	Stans	29.06.2012
10.06		Janis Zimmermann, 02	Stans	29.06.2012
10.11		Simon Fischer, 02	Stans	29.06.2012
10.16		Lou Pless, 01	Stans	29.06.2012
10.44		Luca Portmann, 02	Stans	29.06.2012
10.95		Benedikt Jans, 01	Stans	29.06.2012
11.17		Tim Schmid, 02	Stans	29.06.2012
11.48		Nils Näpflin, 02	Stans	29.06.2012
11.70		Tim Stöckli, 02	Stans	29.06.2012

60 m				U 10 M
9.74		Nino Baumgartner, 03	Sarnen	26.08.2012
10.42		Jack Zihlmann, 05	Sarnen	26.08.2012
10.64		Kevin Kurmann, 04	Sarnen	26.08.2012

10.75		Julian Estermann, 03	Stans	30.06.2012
11.00		Jonas Gauch, 04	Sarnen	26.08.2012
11.07		Silvan Keiser, 03	Stans	30.06.2012
11.11		Felix Mau, 04	Hochdorf	23.09.2012
80 m				**U 16 M**
9.83	0.9	Ramon Christen, 97	Sarnen	18.08.2012
10.78	0.2	Noah Risi, 98	Willisau	05.05.2012
11.15	*	Remo Blättler, 97	Stans	29.06.2012
11.19	1.9	Lars Portmann, 98	Luzern	16.06.2012
11.56	*	Marco Odermatt, 98	Stans	29.06.2012
12.24	*	Simon Lussy, 98	Stans	29.06.2012
zuviel Rückenwind:				
10.71	2.9	Noah Risi, 98	Luzern	16.06.2012
100 m				**Männer**
10.70	2	Stig Segat, 91	Luzern	16.06.2012
zuviel Rückenwind:				
10.65	2.5	Stig Segat, 91	Luzern	16.06.2012
100 m				**U 20 M**
11.20	0.6	Pascal Wullschleger, 94	Basel	08.09.2012
11.51	1.5	Severin Niederberger, 93	Luzern	16.06.2012
150 m				**Männer**
16.48	-0.2	Stig Segat, 91	Willisau	05.05.2012
150 m				**U 20 M**
17.52	-0.9	Pascal Wullschleger, 94	Willisau	05.05.2012
17.85	-0.6	Severin Niederberger, 93	Willisau	05.05.2012
200 m				**Männer**
21.98	0.5	Stig Segat, 91	Sarnen	18.08.2012
200 m				**U 20 M**
23.17	0.2	Pascal Wullschleger, 94	Sarnen	18.08.2012
23.46	0.3	Severin Niederberger, 93	Nottwil	30.06.2012
300 m				**Männer**
38.58		Samuel Häller, 92	Langenthal	17.05.2012
400 m				**Männer**
53.62		Samuel Häller, 92	Nottwil	30.06.2012
53.66		Severin Niederberger, 93	Hochdorf	09.06.2012
400 m				**U 20 M**
52.49		Florian Lussy, 94	Nottwil	30.06.2012
400 m				**U 18 M**
53.56		Ramon Christen, 97	Affoltern a. Albis	01.08.2012
600 m				**U 16 M**
1:24.45		Ramon Christen, 97	Genève	09.09.2012
1:41.62		Remo Blättler, 97	Luzern	16.06.2012
1:52.29		Lars Portmann, 98	Aarau	24.06.2012

600 m			U 14 M
1:52.23	Nino Portmann, 00	Luzern	16.06.2012
1:55.33	Lukas Egli, 99	Luzern	16.06.2012
800 m			**Männer**
1:55.79	Daniel Blättler, 82	Hochdorf	09.06.2012
800 m			**U 18 M**
1:56.66	Florian Lussy, 94	Hochdorf	09.06.2012
800 m			**U 18 M**
2:03.62	Mirko Blättler, 96	Horw	12.05.2012
2:19.88	Nick Eggerschwiler, 95	Sarnen	26.05.2012
1000 m			**Männer**
2:30.58	Daniel Blättler, 82	Winterthur	11.05.2012
1000 m		**inkl Halle**	**U 20 M**
2:31.76	Florian Lussy, 94	Magglingen	26.02.2012
3:00.07	Severin Niederberger, 93	Hochdorf	22.09.2012
1000 m			**U 18 M**
2:41.09	Mirko Blättler, 96	Willisau	05.05.2012
1000 m			**U 16 M**
2:36.66	Ramon Christen, 97	Aarau	22.09.2012
2:59.38	Remo Blättler, 97	Emmenbrücke	05.09.2012
3:25.22	Lars Portmann, 98	Altdorf	03.06.2012
4:28.96	Simon Lussy, 98	Hochdorf	22.09.2012
1000 m			**U 14 M**
3:18.36	Lukas Egli, 99	Emmenbrücke	05.09.2012
3:36.08	Fabio Christen, 00	Emmenbrücke	05.09.2012
3:41.13	Nino Portmann, 00	Hochdorf	23.09.2012
1000 m			**U 12 M**
3:34.72	Michael Hofmeister, 01	Hochdorf	23.09.2012
3:51.16	Janis Zimmermann, 02	Sarnen	26.05.2012
1000 m			**U 14 M**
3:54.62	Nino Baumgartner, 03	Emmenbrücke	05.09.2012
4:09.40	Jonas Gauch, 04	Emmenbrücke	05.09.2012
4:27.30	Felix Mau, 04	Sarnen	26.05.2012
1500 m			**Männer**
4:00.45	Daniel Blättler, 82	Nottwil	30.06.2012
1500 m			**U 20 M**
4:02.51	Florian Lussy, 94	Bellinzona	20.05.2012
1500 m			**U 18 M**
4:07.66	Mirko Blättler, 96	Lausanne	23.08.2012
2000 m			**U 16 M**
6:38.64	Remo Blättler, 97	Luzern	17.06.2012

2000 m				**U 14 M**
7:15.01		Lukas Egli, 99	Luzern	17.06.2012
3000 m				**Männer**
9:29.22		Sven Marti, 84	Sarnen	26.05.2012
10:14.80		Matthias Fanger, 85	Sarnen	26.05.2012
3000 m				**U 18 M**
9:06.92		Mirko Blättler, 96	Genève	08.09.2012
5000 m				**Männer**
16:38.96		Sven Marti, 84	Luzern	16.06.2012
10000 m Strasse				**Männer**
34:45.8		Matthias Fanger, 85	Beinwil am See	13.10.2012
34:54.7		Daniel Blättler, 82	Gersau	31.12.2011
41:07.1		Cedric Bösch, 95	Beinwil am See	13.10.2012
Halbmarathon				**Männer**
1:19.19.1		Matthias Fanger, 85	Luzern	28.10.2012
1:20.31.3		Jürg Eggerschwiler, 64	Uster	22.09.2012
1:21.59.0		Martin Filliger, 85	Luzern	28.10.2012
1:36.55,0		Daniel Blättler, 82	Engelberg	03.03.2012
1:57.19.4		Markus Blättler, 52	Luzern	28.10.2012
80 m Hürden 76.2				**U 14 M**
14.07		Nino Portmann, 00	Zofingen	19.08.2012
20.03		Fabio Christen, 00	Horw	12.05.2012
100 m Hürden 84.0				**U 16 M**
14.98	-0.7	Ramon Christen, 97	Sarnen	26.05.2012
18.85	1.3	Noah Risi, 98	Luzern	17.06.2012
22.00	0.6	Simon Lussy, 98	Hochdorf	22.09.2012
22.18	*	Lars Portmann, 98	Hochdorf	22.09.2012
110 m Hürden 106.7				**Männer**
16.85	0.2	Pascal Wullschleger, 94	Hochdorf	09.06.2012
110 m Hürden 99.1				**U 20 M**
16.04	0.2	Pascal Wullschleger, 94	Luzern	17.06.2012
400 m Hürden 91.4				**U 20 M**
58.36		Severin Niederberger, 93	Sarnen	26.05.2012
Hoch				**Männer**
1.80		Tobias Barmettler, 85	Hochdorf	09.06.2012
1.60		Daniel Blättler, 82	Hochdorf	09.06.2012
Hoch				**U 20 M**
1.55		Severin Niederberger, 93	Hochdorf	22.09.2012
Hoch				**U 16 M**
1.41		Lars Portmann, 98	Altdorf	03.06.2012
1.08		Simon Lussy, 98	Hochdorf	22.09.2012

Hoch				U 14 M
1.38		Nino Portmann, 00	Altdorf	03.06.2012

Hoch				U 12 M
1.20		Michael Hofmeister, 01	Sarnen	18.08.2012

Weit		Balken		Männer
6.18	-1.9	Stig Segat, 91	Hochdorf	09.06.2012

Weit		Balken		U 20 M
5.75	*	Severin Niederberger, 93	Hochdorf	22.09.2012

Weit		Balken		U 16 M
4.82	0.7	Lars Portmann, 98	Aarau	23.06.2012
4.66	-1.6	Noah Risi, 98	Sarnen	26.05.2012
3.79	-1.7	Simon Lussy, 98	Sarnen	26.05.2012

Weit		Zone		U 16 M
5.60		Ramon Christen, 97	Alpnach	09.05.2012
4.97		Lars Portmann, 98	Hitzkirch	30.05.2012
4.62		Noah Risi, 98	Alpnach	09.05.2012
4.46		Fabian Del Conte, 97	Stans	30.06.2012
4.18		Alexander Fausch, 98	Sarnen	26.08.2012
4.09		Simon Lussy, 98	Alpnach	09.05.2012

Weit		Zone		U 14 M
5.11		Nino Portmann, 00	Hitzkirch	30.05.2012
4.62		Lukas Egli, 99	Alpnach	09.05.2012
4.02		Gander Simon, 00	Alpnach	09.05.2012
3.94		Shawn Taylor, 00	Sarnen	26.08.2012
3.62		Fabio Christen, 00	Horw	12.05.2012
3.49		Armin Matter, 00	Stans	30.06.2012

Weit		Zone		U 12 M
4.59		Michael Hofmeister, 01	Sarnen	26.08.2012
4.20		Cedric Achermann, 02	Sarnen	26.08.2012
3.50		Janis Zimmermann, 02	Sarnen	26.08.2012
3.47		Luca Portmann, 02	Sarnen	26.08.2012

Weit		Zone		U 10 M
3.79		Nino Baumgartner, 03	Hitzkirch	30.05.2012
3.10		Kevin Kurmann, 04	Sarnen	26.08.2012
3.05		Julian Estermann, 03	Stans	30.06.2012
2.88		Silvan Keiser, 03	Stans	30.06.2012
2.84		Jonas Gauch, 04	Sarnen	26.08.2012
2.77		Felix Mau, 04	Luzern	17.06.2012
2.67		Jack Zihlmann, 05	Stans	30.06.2012

Kugel		7.26 kg		Männer
9.01		Christian Gloor, 82	Hochdorf	09.06.2012
8.70		Marco Portmann, 70	Altdorf	03.06.2012

Kugel		5 kg		U 20 M
11.42		Severin Niederberger, 93	Hochdorf	22.09.2012

Kugel	4 kg		U 16 M
9.94	Simon Lussy, 98	Zug	15.09.2012
7.56	Lars Portmann, 98	Hochdorf	22.09.2012
Kugel	**3 kg**		**U 14 M**
8.88	Nino Portmann, 00	Altdorf	03.06.2012
Speer	**800 g**		**Männer**
38.75	Tobias Barmettler, 85	Hochdorf	09.06.2012
33.87	Christian Gloor, 82	Hochdorf	09.06.2012
Speer	**800 g**		**U 20 M**
43.70	Pascal Wullschleger, 94	Hochdorf	09.06.2012
Speer	**600 g**		**U 16 M**
24.82	Simon Lussy, 98	Sarnen	26.05.2012
Speer	**400 g**		**U 14 M**
27.67	Michael Hofmeister, 01	Sarnen	18.08.2012
26.68	Lukas Egli, 99	Sarnen	18.08.2012
24.71	Nino Portmann, 00	Altdorf	03.06.2012
19.57	Fabio Christen, 00	Zug	15.09.2012
12.62	Cedric Achermann, 02	Sarnen	18.08.2012
Diskus	**1 kg**		**U 16 M**
24.99	Simon Lussy, 98	Luzern	16.06.2012
13.90	Lars Portmann, 98	Hochdorf	22.09.2012
Diskus	**0.75 kg**		**U 12 M**
12.70	Cedric Achermann, 02	Sarnen	18.08.2012
Ball	**200 g**		**U 16 M**
59.98	Alexander Fausch, 98	Sarnen	26.08.2012
54.62	Ramon Christen, 97	Alpnach	09.05.2012
45.82	Noah Risi, 98	Alpnach	09.05.2012
45.04	Lars Portmann, 98	Hitzkirch	30.05.2012
43.17	Simon Lussy, 98	Sarnen	26.08.2012
42.38	Fabian Del Conte, 97	Stans	30.06.2012
Ball	**200 g**		**U 14 M**
42.50	Nino Portmann, 00	Stans	30.06.2012
42.01	Lukas Egli, 99	Stans	30.06.2012
38.23	Shawn Taylor, 00	Sarnen	26.08.2012
34.06	Gander Simon, 00	Alpnach	09.05.2012
27.79	Fabio Christen, 00	Alpnach	09.05.2012
25.03	Armin Matter, 00	Stans	30.06.2012
Ball	**200 g**		**U 12 M**
42.11	Michael Hofmeister, 01	Sarnen	26.05.2012
32.72	Janis Zimmermann, 02	Sarnen	26.08.2012
31.25	Cedric Achermann, 02	Sarnen	26.08.2012
21.70	Luca Portmann, 02	Altdorf	03.06.2012
Ball	**200 g**		**U 10 M**
28.37	Nino Baumgartner, 03	Sarnen	26.08.2012
26.63	Julian Estermann, 03	Stans	30.06.2012

24.50	Silvan Keiser, 03	Stans	30.06.2012
22.78	Kevin Kurmann, 04	Sarnen	26.08.2012
21.72	Felix Mau, 04	Stans	30.06.2012
17.75	Jonas Gauch, 04	Stans	30.06.2012
14.60	Jack Zihlmann, 05	Stans	30.06.2012
Sechskampf			**U 16 M**
1792 Pt	Lars Portmann, 98	Hochdorf	22.09.2012
1668 Pt	Simon Lussy, 98	Hochdorf	22.09.2012
Fünfkampf			**U 20 M**
3412 Pt	Severin Niederberger, 93	Hochdorf	22.09.2012
Fünfkampf			**U 14 M**
2192 Pt	Nino Portmann, 00	Hochdorf	22.09.2012
Vierkampf			**U 12 M**
1706 Pt	Michael Hofmeister, 01	Hochdorf	22.09.2012
682 Pt	Felix Mau, 04	Hochdorf	22.09.2012
Dreikampf			**U 16 M**
2044 Pt	Ramon Christen, 97	Alpnach	09.05.2012
1660 Pt	Noah Risi, 98	Alpnach	09.05.2012
1609 Pt	Lars Portmann, 98	Hitzkirch	30.05.2012
1585 Pt	Alexander Fausch, 98	Sarnen	26.08.2012
1394 Pt	Fabian Del Conte, 97	Stans	30.06.2012
1212 Pt	Simon Lussy, 98	Alpnach	09.05.2012
Dreikampf			**U 14 M**
1652 Pt	Nino Portmann, 00	Hitzkirch	30.05.2012
1470 Pt	Lukas Egli, 99	Stans	30.06.2012
1308 Pt	Shawn Taylor, 00	Sarnen	26.08.2012
1131 Pt	Gander Simon, 00	Alpnach	09.05.2012
923 Pt	Fabio Christen, 00	Alpnach	09.05.2012
885 Pt	Armin Matter, 00	Stans	30.06.2012
Dreikampf			**U 12 M**
1422 Pt	Michael Hofmeister, 01	Sarnen	26.08.2012
1128 Pt	Cedric Achermann, 02	Sarnen	26.08.2012
933 Pt	Janis Zimmermann, 02	Sarnen	26.08.2012
831 Pt	Luca Portmann, 02	Sarnen	26.08.2012
Dreikampf			**U 10 M**
993 Pt	Nino Baumgartner, 03	Sarnen	26.08.2012
726 Pt	Julian Estermann, 03	Stans	30.06.2012
697 Pt	Kevin Kurmann, 04	Sarnen	26.08.2012
637 Pt	Silvan Keiser, 03	Stans	30.06.2012
563 Pt	Jack Zihlmann, 05	Sarnen	26.08.2012
548 Pt	Jonas Gauch, 04	Stans	30.06.2012
547 Pt	Felix Mau, 04	Stans	30.06.2012
Olympische			**U 20 M**
3:23.83	Florian Lussy, 94 Severin Niederberger, 93 Pascal Wullschleger,94 Noah Risi, 98	Zug	02.06.2012

11016
11017
11019
11020
11021
11023

Motivationsentschädigung 2012 Seite 1

Name	Vorname	Jg	Anlass	Ort	Datum	Kategorie	Disziplin	Leistung	Rang	Total
Achermann	Nadine	1999	IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 14 W	Diskus 0.75 kg	20.43m	1.	6
Achermann	Cedric	2002	Migros Sprint CH Final	Sion	15.09.2012	M 10	60m	9.84s	26.	29
Baumgartner	Nora	2005	IS Crossmeisterschaften	Kriens	29.01.2012	Kids W	Cross 500m	2:15.1 Min/Sek	1.	7
Baumgartner	Tina	2001	IS Staffel	Zug	02.06.2012	U 12 W	3 x 1000m	11:45.73 Min/Sek	3.	5
			Migros Sprint CH Final	Sion	15.09.2012	W 11	60m	9.51s	22.	29
			Mille Gruyère CH Final	Aarau	22.09.2012	W 11	1000m	3:22.27 Min/Sek	6.	26
			IS Mehrkampfmeisterschaften	Hochdorf	22./23.09.2012	U 12 W	Vierkampf	1840 Pt	2. ILV	
Blättler	Daniel	1982	SM Aktive Halle	St. Gallen	18./19.02.2012	Aktive M	1500m Halle	4:05.15 Min/Sek	4.	7
			IS Staffel (mit LG UW)	Zug	02.06.2012	Aktive M	Olympische	3:20.36 Min/Sek	2.	9
			SM Aktive	Bern	06./07.07.2012	Aktive M	1500m	4:10.35 Min/Sek	27.	27
Blättler	Mirko	1996	IS Crossmeisterschaften	Kriens	29.01.2012	U 18 M	Cross 4000m	16:40.8 Min/Sek	2.	18
			SM Cross	Näfels	04.03.2012	U 18 M	Cross 5000m	18:53.3 Min/Sek	21.	49
			IS Staffel (mit LG UW)	Zug	02.06.2012	U 18 M	Olympische	3:34.27 Min/Sek	2.	5
			SM Staffel (mit LG UW)	Davos	02.09.2012	U 18 M	Olympische	3:44.12 Min/Sek	12.	14
			SM U 16/U 18	Genf	08./09.09.2012	U 18 M	3000m	9:06.92 Min/Sek	3.	17
Blättler	Rahel	1999	IS Staffel (mit LG UW)	Zug	02.06.2012	U 14 W	3 x 1000m	10:42.42 Min/Sek	1.	8
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 14 W	2000 m	7:36.19 Min/Sek	3.	7
			RM	Aarau	23./23.06.2012	U 14 W	2000m	7:31.74 Min/Sek	2.	6
Blättler	Remo	1997	CH - Final UBS Kids Cup Winter	Frauenfeld	17.03.2012	U 16 mixed	Hallenmehrkampf	30 Rangpt	8.	12
Bösch	Daphne	1998	IS Crossmeisterschaften	Kriens	29.01.2012	U 16 W	Cross 2000m	8:57.3 Min/Sek	1.	16
			SM Cross	Näfels	04.03.2012	U 16 W	Cross 3000m	13:02.5 Min/Sek	25.	39
			IS Staffel	Zug	02.06.2012	U 16 W	3 x 1000m	10:11.76 Min/Sek	1.	4
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 16 W	2000 m	7:01.24 Min/Sek	1.	7
			RM	Aarau	23./23.06.2012	U 16 W	2000m	7:06.52 Min/Sek	2.	11
			SM Staffel	Davos	02.09.2012	U 16 W	3 x 1000m	10:49.76 Min/Sek	12.	17
			SM U 16/U 18	Genf	08./09.09.2012	U 16 W	2000m	7:17.29 Min/Sek	14.	24
			Migros Sprint CH Final	Sion	15.09.2012	W 14	80m	11.88s	30.	31
			Mille Gruyère CH Final	Aarau	22.09.2012	W 14	1000m	3:16.48 Min/Sek	12.	22
Bösch	Cedric	1995	SM Cross	Näfels	04.03.2012	U 18 M	Cross 5000m	19:59.5 Min/Sek	39.	49
Christen	Mirjam	2002	IS Staffel	Zug	02.06.2012	U 12 W	3 x 1000m	11:45.73 Min/Sek	3.	5

Motivationsentschädigung 2012 Seite 2

Name	Vorname	Jg	Anlass	Ort	Datum	Kategorie	Disziplin	Leistung	Rang	Total
Christen	Ramon	1997	IS Crossmeisterschaften	Kriens	29.01.2012	U 16 M	Cross 3000m	11:57.8 Min/Sek	1.	18
			Nachwuchs SM Halle	Magglingen	26.02.2012	U 16 M	1000m Halle	2:41.53 Min/Sek	2.	10
			SM Cross	Näfels	04.03.2012	U 16 M	Cross 4000m	14:30.1 Min/Sek	3.	38
			CH - Final UBS Kids Cup Winter	Frauenfeld	17.03.2012	U 16 mixed	Hallenmehrkampf	30 Rangpt	8.	12
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 16 M	600 m	1:29.15 Min/Sek	1.	10
			SM Staffel (mit LG UW)	Davos	02.09.2012	U 18 M	Olympische	3:44.12 Min/Sek	12.	14
			SM U 16/U 18	Genf	08./09.09.2012	U 16 M	600m	1:24.45 Min/Sek	3.	15
			Mille Gruyère CH Final	Aarau	22.09.2012	M 15	1000m	2:36.66 Min/Sek	2.	25
			RM	Aarau	23./23.06.2012	U 16 M	600m	1:30.93 Min/Sek	2.	14
Christen	Vreni	1991	IS Mehrkampfmeisterschaften	Hochdorf	22./23.09.2012	Frauen	Siebenkampf	3291 Pt	1. ILV	
Durrer	Denise	1999	Migros Sprint CH Final	Sion	15.09.2012	W 13	60m	9.19s	30.	32
Eggerschwiler	Laura	1993	IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	Aktive W	Hoch	1.50m	3.	8
Eggerschwiler	Nick	1995	SM Cross	Näfels	04.03.2012	U 18 M	Cross 5000m	21.19.5 Min/Sek	45.	49
			IS Staffel (mit LG UW)	Zug	02.06.2012	U 18 M	Olympische	3:34.27 Min/Sek	2.	5
Egli	Lukas	1999	SM Cross	Näfels	04.03.2012	U 14 M	Cross 3000m	12:44.3 Min/Sek	25.	43
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 14 M	2000 m	7:15.01 Min/Sek	2.	5
Hofmeister	Michael	2001	IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 12 M	Weit Zone	4.55m	1.	29
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 12 M	Ball 200 g	39.55m	2.	23
			CH Final UBS Kids Cup Sommer	Zürich	01.09.2012	M 11	Dreikampf	1327 Pt	16.	27
			Migros Sprint CH Final	Sion	15.09.2012	M 11	60m	9.15s	20.	30
			IS Mehrkampfmeisterschaften	Hochdorf	22./23.09.2012	U 12 M	Vierkampf	1706 Pt	2. ILV	
Imboden	Sabrina	1997	CH - Final UBS Kids Cup Winter	Frauenfeld	17.03.2012	U 16 mixed	Hallenmehrkampf	30 Rangpt	8.	12
			IS Staffel	Zug	02.06.2012	U 16 W	3 x 1000m	10:11.76 Min/Sek	1.	4
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 16 W	Speer 400 gr	33.59m	2.	16
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 16 W	600m	1:45.63 Min/Sek	3.	13
			SM Staffel	Davos	02.09.2012	U 16 W	3 x 1000m	10:49.76 Min/Sek	12.	17
Lussy	Florian	1994	IS Crossmeisterschaften	Kriens	29.01.2012	U 20 M	Cross 4000m	15:23.8 Min/Sek	2.	10
			Nachwuchs SM Halle	Magglingen	26.02.2012	U 20 M	1000m Halle	2:31.76 Min/Sek	4.	9
			SM Cross	Näfels	04.03.2012	U 20 M	Cross 6000m	20.46.6 Min/Sek	7.	40
			SM Aktive	Bern	06./07.07.2012	Aktive M	800m	1:57.23 Min/Sek	19.	25
			SM Staffel (mit LG UW)	Davos	02.09.2012	U 20 M	Olympische	3:24.13 Min/Sek	2.	7
			SM U 20/ U 23	Basel	08./09.09.2012	U 20 M	800m	2:02.00 Min/Sek	6.	16

Motivationsentschädigung 2012 Seite 3

Name	Vorname	Jg	Anlass	Ort	Datum	Kategorie	Disziplin	Leistung	Rang	Total
Marti	Sven	1984	IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	Aktive M	5000 m	16:38.96 Min/Sek	2.	5
Näpflin	Fabian	1994	IS Berglaufmeisterschaft	diverse Orte	Mai - September	Junioren A	Berglauf	193	1.	8
Niederberger	Gina	2002	CH Final UBS Kids Cup Sommer	Zürich	01.09.2012	W 10	Dreikampf	1207 Pt	21.	29
Niederberger	Julia	2000	IS Staffel (mit LG UW)	Zug	02.06.2012	U 14 W	5 x frei	53.22	1.	17
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 14 W	Weit Zone	4.76m	1.	58
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 14 W	60 m	8.52s	3.	61
			CH Final UBS Kids Cup Sommer	Zürich	01.09.2012	W 12	Dreikampf	1828 Pt	11.	29
			Migros Sprint CH Final	Sion	15.09.2012	W 12	60m	8.62s	4.	28
			IS Mehrkampfmeisterschaften	Hochdorf	22./23.09.2012	U 14 W	Fünfkampf	2522 Pt	3. ILV	
Niederberger	Severin	1993	IS Staffel (mit LG UW)	Zug	02.06.2012	Aktive M	4 x 100m	42.77s	2.	8
			SM Staffel (mit LG UW)	Davos	02.09.2012	U 20 M	Olympische	3:24.13 Min/Sek	2.	7
			SM U 20/ U 23	Basel	08./09.09.2012	U 20 M	400m Hü	58.54s	3.	5
Odermatt	Samira	2000	SM Cross	Näfels	04.03.2012	U 14 W	Cross 2000m	9:28.8 Min/Sek	49.	52
			IS Staffel (mit LG UW)	Zug	02.06.2012	U 14 W	3 x 1000m	10:42.42 Min/Sek	1.	8
Portmann	Nino	2000	IS Staffel (mit LG UW)	Zug	02.06.2012	U 14 M	5 x frei	54.63s (53.92VL)	2.	9
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 14 M	60 m	8.59s	2.	32
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 14 M	80 m Hürden 76.2	14.18s	2.	8
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 14 M	Weit Zone	4.67m	2.	35
			CH Final UBS Kids Cup Sommer	Zürich	01.09.2012	M 12	Dreikampf	1592 Pt	7.	27
			Migros Sprint CH Final	Sion	15.09.2012	M 12	60m	8.51s	6.	30
Risi	Noah	1998	SM Staffel (mit LG UW)	Davos	02.09.2012	U 18 M	Olympische	3:44.12 Min/Sek	12.	14
Schärli	Sabrina	1997	CH - Final UBS Kids Cup Winter	Frauenfeld	17.03.2012	U 16 mixed	Hallenmehrkampf	30 Rangpt	8.	12
Segat	Stig	1991	SM Aktive Halle	St. Gallen	18./19.02.2012	Aktive M	60m Halle	7.04s (7.02 HF)	5.	30
			IS Staffel (mit LG UW)	Zug	02.06.2012	Aktive M	4 x 100m	42.77s	2.	8
			IS Staffel (mit LG UW)	Zug	02.06.2012	Aktive M	Olympische	3:20.36 Min/Sek	2.	9
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	Aktive M	200 m	22.03s	1.	7
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	Aktive M	100 m	10.70s (10.65 VL +2.4 RW)	1.	10
			SM Aktive	Bern	06./07.07.2012	Aktive M	100m	10.83s	4.	26
			SM U 20/ U 23	Basel	08./09.09.2012	U 23 M	100m	10.82s	3.	10
			SM U 20/ U 23	Basel	08./09.09.2012	U 23 M	200m	22.13s	4.	13

Motivationsentschädigung 2012 Seite 4

Name	Vorname	Jg	Anlass	Ort	Datum	Kategorie	Disziplin	Leistung	Rang	Total
Steffen	Fiona	1999	IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U 14 W	2000 m	7:17.56 Min/Sek	1.	7
			SM U 16/U 18	Genf	08./09.09.2012	U 16 W	2000m	7:09.27 Min/Sek	8.	24
			Mille Gruyère CH Final	Aarau	22.09.2012	W 13	1000m	3:22.82 Min/Sek	19.	25
Strik	Nadine	2002	Migros Sprint CH Final	Sion	15.09.2012	W 10	60m	9.53s(9.34 VL)	18.	26
			Mille Gruyère CH Final	Aarau	22.09.2012	W 10	1000m	DNF	23.	23
Taylor	Shawn	2000	Migros Sprint CH Final	Sion	15.09.2012	M 12	60m	9.19s	25.	30
Waser	Silvana	2001	IS Staffel	Zug	02.06.2012	U 12 W	3 x 1000m	11:45.73 Min/Sek	3.	5
Wipfli	Nadja	1997	CH - Final UBS Kids Cup Winter	Frauenfeld	17.03.2012	U 16 mixed	Hallenmehrkampf	30 Rangpt	8.	12
			IS Staffel	Zug	02.06.2012	U 16 W	3 x 1000m	10:11.76 Min/Sek	1.	4
			SM Steeple / 10000m	Uster	22.06.2012	U 18 W	2000m Steeple	7:51.50 Min/Sek	2.	3
			SM Staffel	Davos	02.09.2012	U 16 W	3 x 1000m	10:49.76 Min/Sek	12.	17
			SM U 16/U 18	Genf	08./09.09.2012	U 16 W	2000m	7:53.75 Min/Sek	24.	24
Wullschleger	Pascal	1994	Nachwuchs SM Halle	Magglingen	26.02.2012	U 20 M	60m Halle	7.50s	15.	21
			IS Staffel (mit LG UW)	Zug	02.06.2012	Aktive M	4 x 100m	42.77s	2.	8
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U20 M	110 m Hürden 99.1	16.04s	1.	3
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U20 M	100 m	11.27s	2.	8
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U20 M	200 m	23.41s	3.	7
			IS EKM	Luzern	16./17.06.2012	U20 M	Speer 800 gr	41.98m	3.	4
			SM Staffel (mit LG UW)	Davos	02.09.2012	U 20 M	Olympische	3:24.13 Min/Sek	2.	7
			SM U 20/ U 23	Basel	08./09.09.2012	U 20 M	100m	11.31s (11.20 VL)	11.	20
			SM U 20/ U 23	Basel	08./09.09.2012	U 20 M	200m	23.25s	10.	11

ACHERMANN

www.achermannsport.ch

INTERSPORT®

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG

Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität.
Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z.
Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie.
Produkte unserer Marken **BRUN**, **CAVAG**, **FAVERIT®**, **ZANOLI**.

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Rozloch | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

Ihre Gesundheit – unser Anliegen

Kolping Krankenkasse AG
Regionalagentur Nidwalden

Xaver Theiler
Engelbergstr. 14, 6370 Stans
Tel./Fax 041 610 16 13
x.theiler@mykolping.ch

Für Ihre Gesundheit

KOLPING

www.mykolping.ch